

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 27 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 7. Juli 2022

Die Energie von morgen: das in seine Elemente zerlegte Wasser

Förderbescheide überbracht am „Tag des Wasserstoffs“

„Das Wasser ist die Kohle der Zukunft. Die Energie von morgen ist Wasser, das durch elektrischen Strom zerlegt worden ist. Die so zerlegten Elemente des Wassers, Wasserstoff und Sauerstoff, werden auf unabsehbare Zeit hinaus die Energieversorgung der Erde sichern“.

(dav) Wie nur konnte der französische Schriftsteller Jules Verne bereits im Jahr 1870 derart hellseherisch sein? Kohle ist zwar 150 Jahre später auf der Welt noch vorhanden – aber der Klimawandel erlaubt eigentlich schon längst kein Kohlendioxid mehr, das bei der Verarbeitung entsteht. Und die aktuelle politische Weltlage kommt als stark erschwerender Faktor hinzu, die Energie so rasch wie möglich zuhause, vor Ort gewinnen zu müssen.

Die Stadtwerke Waiblingen sind längst dran an der von Jules Verne vorausgesehenen Art der Energiegewinnung. Und jetzt ist auch das notwendige Geld dazu da.

hy.waiblingen

Die Stadtwerke bauen nämlich mit Unterstützung des internationalen tätigen Energiewende-Spezialisten GP JOULE ein regionales Wasserstoff-Ökosystem auf. Dafür hatten die beiden Unternehmen Anfang des Jahres die gemeinsame Projektgesellschaft „hy.waiblingen“ gegründet (hy steht für Hydrogen). Am ersten „Tag des Wasserstoffs“ nun, am Freitag, 1. Juli 2022, hat der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, Michael Theurer, Zuwendungen des Bundes im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms „Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie“ übergeben und zwar

- in Höhe von mehr als 2,7 Millionen Euro für die Anschaffung eines Zwei-Megawatt-Elektrolyseurs – für die Elektrolyse, die Technik, bei der mit Hilfe elektrischen Stromes eine chemische Reaktion herbeigeführt wird;
- außerdem gut 2,5 Millionen Euro für die Beschaffung einer Wasserstoff-Tankstelle und überdies
- knapp 71 500 Euro für die Anschaffung von fünf Pkw mit Brennstoffzellen-Antrieb.

Der Elektrolyseur soll künftig auf dem Gelände Platz finden und die Erneuerbare Energie in Wasserstoff direkt dort umwandeln, wo sie entsteht und wo die Abnehmer aus der Mobilität



Freitagvormittag, 1. Juli 2022, nahe dem künftigen Gelände für Wasserstoff-Gewinnung an der Stuttgarter Straße: die Förderbescheide sind übergeben – es freuen sich (von links) Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schöller; Landrat Dr. Richard Sigel; der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, Michael Theurer; André Steinau von GP JOULE, Geschäftsführer der hy.waiblingen; Bernhard Zipp von den Stadtwerken Waiblingen, ebenfalls Geschäftsführer der hy.waiblingen; Oberbürgermeister Sebastian Wolf; und Prof. Dr. Ralf Wörner, Institutsleiter der Hochschule Esslingen.

Fotos: David

tät vorhanden sind – auf dem an den Parkplatz des Fachmarktzentrums „Waiblinger Tor“ an der Stuttgarter Straße angrenzende Fläche. Das berichteten die beiden Geschäftsführer André Steinau von GP JOULE und Bernhard Zipp von den Stadtwerken Waiblingen. Und zwar rasch. Zipp: „Bis Ende 2023, spätestens Anfang 2024, soll alles stehen“ – zum Glück gebe es zahlreiche Unterstützer. Heute sei ein sehr wichtiger Zwischenschritt, hielt Steinau fest. Das Projekt sei ein rundherum pionierhaftes, lange geplant, gut abgewägt.

Der Elektrolyseur wird eine Menge von bis zu 259 Tonnen grünen Wasserstoff jährlich erzeugen. Das entspricht den täglichen Tankvorgängen von 22 Bussen und 32 Pkw und demnach einer Gesamtreichweite von bis zu 28 000 Kilometer. Der Wasserstoff wird an der Tankstelle für Busse und Lkw mit einem Druck von 350 bar zur Verfügung gestellt, für Pkw mit einem Druck von 700 bar. Als feste Abnehmer sind zunächst neun Brennstoffzellen-Busse im Waiblinger Nahverkehr und zwei Doppelkabinen-

Fahrzeuge für die Straßenmeisterei im Kreis eingeplant. Im Fuhrpark der hy.waiblingen und der Stadtwerke Waiblingen werden die fünf genannten Pkw mit Wasserstoff betrieben werden.

Die am Elektrolyseur entstehende Abwärme soll in ein Fernwärmenetz eingespeist werden. Das steigert den Gesamtwirkungsgrad der Anlage erheblich.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf: Mit Mut und Pioniergeist voran

„Wahrlich auf allen Kanälen wird über die Notwendigkeit des Ausbaus der Erneuerbaren Energien intensiv gesprochen“, hob auch Oberbürgermeister Sebastian Wolf bei dem Festakt im Zelt hervor, das die Festgäste vor dem strömenden Regen schützte – der allgemein als gutes Omen interpretiert wurde. Diskussionen seien sicherlich notwendig, sagte Wolf weiter, „aber für das Erreichen der Klimaziele bedarf es mehr als nur Reden! Handeln ist angesagt, auch Mut und Pioniergeist, das Ausprobieren

von Dingen, bei denen es noch keine langjährige Erfahrungen gibt“. All das komme bei hy.waiblingen und beim gemeinsamen Wasserstoff-Projekt zusammen. Er sei fest überzeugt, betonte Wolf, dass dieses hoch innovative Vorhaben ein Leuchtturm für den Landkreis, die Kreisstadt Waiblingen und weit über die Stadtgrenzen hinaus werde.

Dass Staatssekretär Theurer nach Waiblingen gekommen sei, zeige die Bedeutung des Projekts auch für den Bund. Der Oberbürgermeister weiter augenzwinkernd: „Und die Freude ist noch größer, schließlich bringen Sie auch etwas mit, denn auch das gehört zur Wahrheit: die Energiewende kostet viel Geld, das aber an dieser Stelle gut investiert ist“.

Technologie- und Zukunftspark Hess

Das Projekt habe seinen Ursprung im Hess-Areal. Die Bezeichnung „Technologie- und Zukunftspark“ sollte mit weiteren Inhalten gefüllt werden. Aus Gesprächen zwischen Christoph Lesen Sie weiter auf unserer nächsten Seite.



Der STEP wird fortgeschrieben

Bürgerschaft soll mitwirken

Der Waiblinger Stadtentwicklungsplan beschäftigt sich mit den Zukunftsfragen der Stadt und stellt eine wichtige Grundlage für eine vorausschauende Stadtentwicklung dar. Er wurde 2006 erstmals beschlossen und 2014 fortgeschrieben. Aufgrund sich stetig ändernder Herausforderungen soll der STEP unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger nun erneut fortgeschrieben werden.

Eines der Instrumente der Beteiligung ist die Bürgerumfrage. 10 000 Waiblingerinnen und Waiblinger wurden durch das Zufallsprinzip ausgewählt, sie haben dieser Tage ein Schreiben von Oberbürgermeister Sebastian Wolf erhalten mit der Bitte, sich an der Umfrage zu beteiligen, die Fragen zu beantworten und ihre Ideen und Anregungen zu äußern.

Bürgerrunden im Herbst

Im weiteren Bürgerbeteiligungsprozess zur STEP-Fortschreibung sind dann von Herbst 2022 an Bürgerrunden in der Kernstadt und in den Ortschaften geplant, zu denen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden. Die Stadtverwaltung freut sich auf eine rege Beteiligung und Mitwirkung der Waiblingerinnen und Waiblinger beim Stadtentwicklungsprozess!

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 11.

WAIBLINGEN
ENGAGIERT
sich

VEREINSMARKT
SA 16. JULI 2022
9 - 14 UHR

Rathausplatz, Kurze Straße, Alter Postplatz:
Die Vereine präsentieren sich an ihren Ständen
Erleben Sie die Vielfalt des Ehrenamts in Waiblingen!

Bühne auf dem Rathausplatz:
Eröffnung um 10 Uhr
TROMMELN FÜR EHRENAMT – *Freuen Sie sich!*
Bühnenprogramm bis 14 Uhr:
Musik, Tanz, Sport, Vorführungen

Adresse: Waiblingen ENGAGIERT | 07141 9001-2021 | engagiert@waiblingen.de

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Ulrich Scheiner



150 Meter Wegstrecke einen Roller; dies stellt dann für mich durchaus eine Größenordnung dar, über die man ein paar Worte verlieren kann.

Begründet wurde die Sitzungsvorlage mit Schlagworten wie nachhaltiger und klimaschonender Mobilität, einem vielfältigen und attraktiven Mobilitätsangebot und der Bewältigung der sogenannten letzten Meile.

Ohne großartig die Ökobilanz von Elektrolrollern zu kennen, bezweifle ich das als Laie nach wie vor. Die Herstellung verbraucht Energie (in der wir nicht gerade im Überfluss schwimmen), die für die Herstellung der Akkus benötigten Rohstoffe könnten vielleicht sinnvoller genutzt werden, irgendjemand muss die herrenlosen Teile abholen (im Zweifel mit dem Transporter) und schlussendlich hat mir der liebe Gott immer noch paar gesunde Beine geschenkt, mit denen ich die letzten Meter bis zur Haustüre gut und doch recht kohlendioxidarm zurücklegen kann.

Ich fordere deshalb die Gremien der Stadt auf, sich mit der getroffenen Entscheidung äußerst kritisch auseinanderzusetzen, diese zu überdenken und nach Möglichkeit zu revidieren.

www.spdwaiblingen.de

FDP

Andrea Rieger



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hurra, das Altstadtfest ist zurück! Traditionell am letzten Juni-Wochenende konnten wir nach zweijähriger Pause unser Altstadtfest wieder feiern.

Buntes Treiben in allen Gassen, fröhliche Gesichter, ein Treffpunkt für viele Waiblingerinnen und Waiblinger.

Das dies möglich war, verdanken wir vielen Ehrenamtlichen, die sich in den Waiblinger Vereinen engagieren und so zum Gelingen des Festes beitragen. Dafür herzlichen Dank!

In dieser Woche tagen die Ausschüsse des Gemeinderates. Im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung (BSV) stand die Kinder-gartenbedarfsplanung auf der Tagesordnung.

In Waiblingen gibt es ein vielfältiges Angebot an Betreuungsmöglichkeiten. Neben den

gewohnten allgemeinen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen ist auch die Betreuung in einer Bauernhof-Kindertageseinrichtung, einer Natur- und Wald-Kindertageseinrichtung oder in einer Montessori-Kindertageseinrichtung möglich.

Ebenso wichtig ist die Möglichkeit der Betreuung in einer TigeR-Einrichtung (Tagesbetreuung in anderen geeigneten Räumen). Hier leistet der Tageselternverein eine großartige Arbeit.

Waiblingen nimmt viel Geld in die Hand, um diese Betreuungsmöglichkeiten anzubieten. In den Jahren 2022 und 2023 werden 7,5 bzw. 7,8 Millionen Euro investiert, um die Kindertagesstätten weiter auszubauen.

Auch an den Schulen wird viel Geld für die weitere Digitalisierung ausgegeben. Aber auch dies ist gut angelegtes Geld. Unsere Kinder müssen die bestmögliche Ausstattung und Bildung erhalten.

Und doch, bei allen Vorteilen und Notwendigkeiten der Digitalisierung – auch das Schreiben per Hand mit Stift muss auch weiterhin gelernt und geübt werden.

www.fdp-waiblingen.de

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 13. Juli Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 20. Juli Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 27. Juli Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310.

» www.cdu-waiblingen.de
» www.facebook.com/cduwaiblingen
» Instagram: [cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

SPD

Montags: am 11. Juli von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 18. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 25. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.

» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Mittwoch, 13. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaum@t-online.de. Am Samstag, 16. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 25. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de.

» www.waiblingen.freiwahler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.forster@gmx.de.

» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
» www.gruent-waiblingen.de

ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: ali-fraktion@web.de
» www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

» www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Samstag, 9. Juli: Barbara Ferch zum 90. Geburtstag.

Am Montag, 11. Juli: Ursula und Wolfgang Jakob zur Diamantenen Hochzeit.

Am Mittwoch, 13. Juli: Gisela Paleit zum 80. Geburtstag. Hanna und Manfred Renz zur Diamantenen Hochzeit.

Bei der Stadtverwaltung:

Sigrun Michalzik, Aufsicht im Museum der Stadt Waiblingen, wird am Freitag, 8. Juli 2022, 70 Jahre alt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.



Das Pionierprojekt „Wasserstoff-Gewinnung“ zieht nicht nur die Waiblinger Stadträtinnen und Stadträte an, auch Vertreter des Kreistags und weitere „Mitspieler“ waren vertreten.



Oberbürgermeister Sebastian Wolf im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Stephan Seiter (ganz rechts) und der Bundestagsabgeordneten Christina Stumpff.

Die Energie von morgen: Das in seine Elemente zerlegte Wasser

Fortsetzung von Seite 1

Martin, dem damaligen Projektverantwortlichen von Daimler; Professor Ralf Wörner von der Hochschule Esslingen; der WTM GmbH und der Stadt heraus entstand der Gedanke. Dieser wurde von der damaligen Stadtspitze und dem Landrat aufgenommen, dann wurden die Stadtwerke sowie GP JOULE mit ins Boot geholt. „So wurde aus der ersten Idee ein handfestes innovatives Vorhaben, an dem viele nun gemeinsam sehr intensiv arbeiten“.

Alle Stufen der Wertschöpfungskette

Alle Stufen der Wertschöpfungskette werden mitberücksichtigt – vom grünen Strom über die Wasserstoff-Erzeugung bis zur Wasserstoff-Verwendung. Mit dem vor Ort erzeugten Wasserstoff können Busse emissionsfrei fahren. Wolf: „Das hat eine erhebliche CO₂-Reduktion im Verkehr zur Folge. Auch Nutzfahrzeuge und Pkw sollen hier später einmal grünen Wasserstoff tanken können – die Stadt betankt zum Beispiel künftig eine Kehrmaschine. Zusätzlich werden die Stadtwerke die Abwärme des Elektrolyseurs für eine Energiezentrale nutzen, mit der dann auch weitere Nahwärmekonzepte umgesetzt werden können“.

Er freue sich, ergänzte der Oberbürgermeister, dass Kreis, Kreistag und Gemeinderat hinter dem Projekt stünden. Voraussetzung dafür, dass die Stadt einen stattlichen Anteil an den Finanzmitteln beisteure, sei, dass der Elektrolyseur und die Tankstelle später auf Waiblinger Markung stehen, das sei der Anspruch Waiblingens als Kreisstadt, „die schon immer in den Themen Innovationen und Klimaschutz vorangeschritten ist“.

Einer vom Land in Auftrag gegebenen Studie zufolge dürfe, um wirtschaftliche Potenziale für Baden-Württemberg zu realisieren, mit Investitionen in die Technologie und der Umsetzung von Maßnahmen nicht gewartet werden. „Genauso machen wir es. Es wird nicht gewartet, es wird heute für morgen gehandelt!“. Die Waiblinger Stadtwerke seien dabei der geborene Partner der Stadt gerade auch bei der Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien. Mit GP JOULE hätten sie für das Wasserstoff-Projekt einen kompetenten Partner an der Seite und in der gemeinsamen Projektgesellschaft hy.Waiblingen. Aber neben dem Klimaschutz gehe es auch mehr denn je darum, Energie vor Ort zu erzeugen, um unabhängiger vom Ausland zu werden. Die aktuelle Weltlage zeige uns dies überdeutlich.

Der Dank des Oberbürgermeisters richtete sich alle, die das Projekt anpackten und voranbrachten: Landrat Dr. Richard Sigel und seinem Vorgänger Andreas Hesky, „ohne Sie beide würde es dieses Projekt nicht geben!“, den Verantwortlichen der Stadtwerke und von GP JOULE, Prof. Ralf Wörner, Christoph Martin von Daimler, Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM GmbH; den Geschäftsführern Zipp und Steinau von hy.Waiblingen „und den vielen anderen, die vordenken, mitdenken und mithandeln, damit es ein Erfolg wird!“.

Aus der Nische raus

Landrat Dr. Richard Sigel freute sich: heute sei man einen bedeutsamen Schritt weitergekommen bei der Nutzung des Wasserstoffs, der als Champagner der Energiewende bezeichnet werde – weil Bund und Land, Stadt und Kreis zusammenarbeiten. Vor allem beim Klimaschutz falle die Förderung des Bundes hier auf ganz fruchtbaren Boden. Mit Andreas Hesky sei das Projekt auf den Weg gebracht worden, mit Sebastian Wolf werde es nun weitergeführt. Die E-Mobilität sprieße derzeit wie Pilze aus dem Boden; noch führe Wasserstoff als alternative Energie ein Nischendasein, er werde aber bald eine wichtige Rolle übernehmen. Der Kreis schaffe dann beim Busverkehr eine neue Infrastruktur, so dass jeder diese Energie „erfahren“ könne. Und: im Bereich hy.lab werde künftig gemeinsam mit der Hochschule Esslingen eine Berufsausbildung für künftige Wasserstoff-Spezialisten angeboten – Fördergelder: sieben Millionen Euro. Insgesamt sei er Prof. Wörner dankbar für dessen kritische wissenschaftliche Begleitung. Die Förderung aus Berlin bringe einen solchen beflügelnden Schub, dass das Projekt praktisch und sichtbar und verstanden werde.

Dass aus besagtem eher selten genossenem Champagner bald einmal regelmäßig getrunkenes Tafelwasser werde, das wünschten sich die Geschäftsführer von hy.waiblingen.

Das Supermolekül

„Hi, hy.waiblingen!“, so begrüßte der Staatssekretär die Festgäste und warb damit für das „Supermolekül“, den „Alleskönner“, eine Technologie, die wir alle brauchten. Daher sei er dankbar für den großen Konsens, der herrsche. Einzig darauf müsse Deutschland achten, dass andere Länder dieser Erde, vornehmlich China, der hiesigen Entwicklung nicht den Rang ablaufen. Die Bundesregierung habe sich jedenfalls entschlossen, den Vorstoß zu wagen, damit Fahrzeuge einmal nachweislich mit klimaneutralem Kraftstoff in Betrieb gehen könnten. Die Welt brauche das für eine baldige Klimaneutralität. Dafür werde an dieser Stelle in absehbarer Zeit grüner Wasserstoff in großen Mengen produziert – damit werde aus dem Champagner tatsächlich Tafelwasser.

900 Regionen in Deutschland seien mit von der Partie, ein großer Teil der Förderung fließe aber nach Baden-Württemberg, denn es brauche Tüftler, Menschen mit Erfindergeist. Waiblingen sei angesehen in der Liga der Hy-Performer. Die Transformation werde grundsätzlich schwierig für die Automobilindustrie, für die Sicherung von Arbeitsplätzen und Wohlstand; ganzheitlich betrachtet würden aber Millionen von Tonnen Kohlendioxid eingespart; eine schwierige Situation, da der Verkehr noch immer wachse. Deshalb müsse Wasserstoff vor allem auch bei Flotten verwendet werden, im Schwerlastverkehr, bei Spezialfahrzeugen – der Markt werde es entscheiden. Und wenn es gelinge, die Kostendegression bei Photovoltaik auf den Wasserstoff zu übertragen, dann täten sich riesige Potenziale auf.



Auch die SSB Stuttgart erhielt eine Bundesförderung und stellte ihren Brennstoffzellen-Bus vor, wie Markus Weidemann vom Unternehmensbereich Kfz berichtete, sei er eine betagte Diva und schon zehn Jahre auf Strecke.

André Steinau, wie Bernhard Zipp von den Stadtwerken Geschäftsführer der hy.waiblingen und Leiter des Geschäftsbereichs Wasserstoff bei GP JOULE erklärt: „Die Akzeptanz vor Ort bildet die Grundlage für unser Handeln. Wenn der Zusammenhang zwischen erneuerbarer Energieerzeugung und der Abnahme vor Ort deutlich wird, können wir die Bürger und Bürgerinnen von unseren nachhaltigen Projekten überzeugen. Mit den Wasserstoff-Bussen, Firmenaus und hoffentlich vielen weiteren Pkw wird dieser Zusammenhang direkt erfahrbar.“

Innovation statt Spekulation

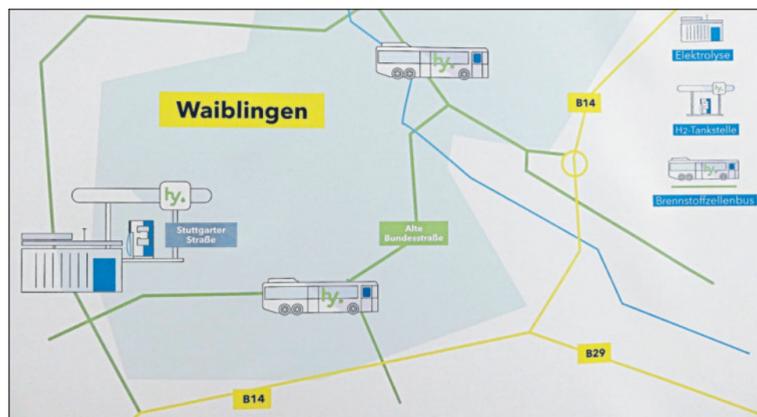
„Das Ganze in ein anderes Licht rücken“ wollte Prof. Dr. Ralf Wörner, Institutsleiter der Hochschule Esslingen: vor fünf Generationen habe noch die Hälfte der Bevölkerung in der Landwirtschaft gearbeitet. Die große Veränderung kam erst mit der Neuentwicklung der Industrie. Aber: „Nichts bleibt!“. Aber ist denn Wasserstoff etwas Neues? Nein, er sei ein natürlicher Bestandteil der Kohlevergasung und heute anerkannter Rohstoff mit hoher Energiedichte zu unglaublich günstigen Preisen, der flüssig und gasförmig transportiert werden könne. Eine Energiewende gebe es eigentlich schon seit 1850.

Heute gelte es aber, den Blick nach vorne zu richten, denn die Leitplanken seien gesetzt. Strom lasse sich auch aus Wasserstoff über Elektrolyse erzeugen, so dass er für die Stabilität der Netze sorgen könne – eine doppelte Funktion des Elements, die für Grundsicherheit Sorge – und das nicht offshore. Speziell bei der Versorgung des ländlichen Raums spiele Wasserstoff bald eine zentrale Rolle, zeigte sich Prof. Wörner überzeugt.

Die Stadtwerke brauchten Preisstabilität, die derzeit Spekulationen ausgesetzt sei. Heute gelte: „Innovation statt Spekulation!“. Im Kollektiv sei das schaffbar, es gelte, aus dem Pioniergeist heraus in den Massenmarkt zu gelangen, „denn wir befinden uns im Wettbewerb von Nord nach Süd“. Und: auch nach einem eventuellen Scheitern müsse man immer wieder aufstehen.

Aufgekommen seien die Ideen für das Wasserstoff-Ökosystem schon im Mai 2018 „in einer grünen Laube bei einem Bier“, erinnerte sich der Professor schmunzelnd: Dr. Sigel, OB Hesky, Geschäftsführer Dr. Funk, Christoph Martin von Daimler und die Familie Hess hätten eine „Bierdeckel-Rechnung“ aufgemacht; im Juni 2019 bereits sei man dem Verbund H2Rivers Rhein-Neckar beigetreten; im März 2020 seien Fördergelder in Aussicht gestellt worden. Hätten nicht alle mitgeholfen, wäre es nicht zu schaffen gewesen, betonte er.

Den Geschäftsführern der hy.waiblingen gab er mit auf den Weg: „Möge aus der kleinen Zwei-Megawatt-Elektrolyseur-Pflanze mittelfristig eine kräftige deutsche Eiche erwachsen!“

Verbundprojekt H2Rivers in der Metropolregion Rhein-Neckar

Das künftige Gelände zwischen Fachmarktzentrum „Waiblinger Tor“ und Bosch, auf dem der grüne Wasserstoff gewonnen werden soll.

hy.waiblingen gehört bereits zu dem Wasserstoffverbundprojekt „H2Rivers“ der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Ziel besteht darin, als Wasserstoff-Modellregion in der Kategorie „HyPerformer“ über das Programm „HyLand“ des Bundesministeriums als Teil des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP II) gefördert zu werden. Bundesweit wurden Ende 2019 insgesamt drei sogenannte HyPerformer-Regionen ausgezeichnet und haben im Gegensatz zu anderen Wasserstoff-Modellregionen in Deutschland bereits mit der Umsetzung begonnen. Mit dem Programm soll der Markthochlauf der Wasserstoff-Technologie vorbereitet werden und somit der CO₂-Ausstoß in der Region deutlich reduziert werden. Neben der Metropolregion Rhein-Neckar gibt es bisher zwei weitere Gewinner-Regionen in Deutschland, die den Titel „HyPerformer“ tragen.

Über GP JOULE und die Stadtwerke

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass eine 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. GP JOULE ist damit ein Pionierunternehmen der Sektorenkopplung. Für die mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten rund 500 Menschen in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und wurde im September 2020 zum Gewinner des German Renewables Award gekürt.

Die Stadtwerke bieten weit mehr als eine regionale und sichere Strom-, Wasser-, Gas- und Wärmeversorgung. Mit Engagement sorgen sie dafür, dass das Leben in Waiblingen reibungslos funktioniert. Mit nachhaltigen Lösungen werden individuelle Kundenanforderungen erfüllt. Neben dem Stromtarif aus 100 Prozent Ökostrom und der eigenen Energieerzeugung durch Wasserkraftwerke, eigenen Photovoltaikanlagen und hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bieten die Stadtwerke Dienstleistungen im Bereich Solarenergie, Elektromobilität, Glasfaser und Quartierskonzepte. Sie übernehmen die Verantwortung für ein grünes Waiblingen. Die Stadtwerke sind rein kommunal und beschäftigen 164 Mitarbeiter.

EEG-Umlage entfällt**Stadtwerke entlasten beim Strom**

Die im Strompreis enthaltene EEG-Umlage von 4,43 Ct/kWh (brutto) entfällt für den Zeitraum von 1. Juli bis 31. Dezember 2022. Die jeweiligen Stromtarife reduzieren sich somit um rund 4,43 Ct/kWh (brutto). Diese gesetzliche Absenkung geben die Stadtwerke Waiblingen vollständig an ihre Kunden weiter. Dies geschieht im Abrechnungszeitraum automatisch.

Remstal-Radschnellweg: Sich in die Planung einbringen

Ihre Meinung ist gefragt!

„Reden Sie mit!“, mit diesen Worten ruft das Landratsamt des Rems-Murr-Kreises zur Bürgerbeteiligung in Zusammenhang mit dem Remstal-Radschnellweg auf, dessen Detailplanung und Linienführung nun abgeschlossen sind. Auf der Seite www.radfahren-rmk.de können sich auch die Waiblingerinnen und Waiblinger über den aktuellen Planungsstand informieren und sich bis 28. August 2022 in die Detailplanung einbringen.



Der Radschnellweg zwischen Schorndorf und Fellbach (RS5) geht in die Entwurfsplanung und die Linienfindung entlang der Strecke mit allen Kommunen – Schorndorf, Winterbach, Remshalden, Weinstadt, Waiblingen und Kernen – ist abgeschlossen. Nun steht die Bürgerbeteiligung an. Da die Stadt Fellbach den Abschnitt in ihren Stadtgrenzen selbst plant, bezieht sich die Möglichkeit zur Beteiligung auf den Abschnitt von Schorndorf bis an die Stadtgrenze Fellbachs. Der Trassenverlauf kann auf einer interaktiven Karte eingesehen werden, es sind punktgenaue Kommentare auf dem Streckenabschnitt möglich. Diese werden ausgewertet und bei der anschließenden Planung berücksichtigt.

Insgesamt werden die Kosten für die Verbindung derzeit auf 32 Millionen Euro geschätzt. Im Abschnitt zwischen Weinstadt und Fellbach ist das erwartete Potenzial am höchsten, daher

trägt das Land die Baulast und damit auch die Planungs- und Baukosten. Die Baulast im Abschnitt zwischen Schorndorf und Weinstadt liegt beim Landkreis. Bis zu 87,5 Prozent der Kosten für die Planung und den Bau können aber durch Fördergelder von Bund und Land abgedeckt werden.

Radschnellwege sind gut ausgebaute, direkt geführte, weitgehend kreuzungsfreie und damit sehr leistungsstarke Verbindungen zwischen Kreisen und Kommunen. Die Reisezeit auf den Radschnellwegen verkürzt sich im Vergleich zu herkömmlichen Radwegen vor allem durch die kreuzungsarme Streckenführung. Damit sind sie besonders für Pendler attraktiv, die den Weg von und zur Arbeit klimafreundlich und gesundheitsbewusst zurücklegen wollen.

Drei Radschnellverbindungen im Rems-Murr-Kreis

Insgesamt drei Radschnellverbindungen sind im Kreis geplant. Zwei davon haben die Machbarkeitsstudie erfolgreich durchlaufen.

Der zweite Radschnellweg soll auf 14,6 Kilometern von Ludwigsburg über Remseck am Neckar nach Waiblingen führen (RS 8). Hier ist die Linienfindung im Rems-Murr-Kreis ebenfalls abgeschlossen und steht auch im Landkreis Ludwigsburg kurz vor einem erfolgreichen Abschluss. Die Planung des RS 8 ist ein Gemeinschaftsprojekt des Rems-Murr-Kreises mit dem Landkreis Ludwigsburg, der Stadt Ludwigsburg, der Stadt Waiblingen und der Stadt Remseck am Neckar. Die Landkreise und Städte werden die Abschnitte in ihrer Zuständigkeit eigenständig planen. Auch hier werden die Planungskosten zu 87,5 Prozent gefördert. Die Gesamtkosten werden bei dieser Verbindung aktuell auf rund 31 Millionen Euro geschätzt.

Der dritte geplante Radschnellweg soll von Backnang über Winnenden nach Waiblingen führen und dort an die geplante Radschnellverbindung Schorndorf – Fellbach anschließen. Dafür gibt es bereits jetzt eine Fördermittelzusage für eine Machbarkeitsstudie. Die Ausschreibung und Vergabe der Machbarkeitsstudie soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Radfahrer: bitte mehr Umsicht walten lassen

Für ein gutes Miteinander

Ein Appell für ein umsichtiges Miteinander in der freien Natur soll an dieser Stelle den Radfahrern gelten. Rücksichtsvolles Verhalten ist für die meisten Radfahrer selbstverständlich. Bei der Stadt Waiblingen gehen dennoch immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein, die sich über einzelne Fahrradfahrerinnen und -fahrer ärgern, auch in der von Erholungssuchenden stark frequentierten Waiblinger Talau. Als besonders störend wird empfunden, wenn Radfahrer auf Wegen unterwegs sind, die den Fußgängern vorbehalten sind – beispielsweise ist in der Talau ist das Radfahren nur in deren Peripherie erlaubt.

Manch ein Fußgänger fühlt sich zudem bedrängt, wenn er von Radfahrern überholt wird. Beim Vorbeifahren ist daher ein rechtzeitig abgegebenes angemessenes Signal sicherlich besser, als wenn Fußgänger durch ein zu lautes Klingelgeräusch oder durch rasantes Vorbeifahren erschreckt werden. Auf Wegen, die von Radfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt werden, müssen Radfahrer stets mit Fußgängern rechnen. Damit das Miteinander gelingt, sollten sie sich an die Regeln halten, also auf den für sie vorgesehenen Wegen bleiben und die Geschwindigkeit drosseln, sobald Fußgänger die Wege mitbenutzen. Dann kann jeder den Aufenthalt im Freien genießen.

Wohin, warum und wie auf der Schiene unterwegs?

Umfrage auch in Waiblingen

Der Verband Region Stuttgart nimmt noch bis Donnerstag, 7. Juli 2022, an nahezu allen Schienenhaltestellen in der Region, auch in Waiblingen, eine Befragung der einsteigenden Fahrgäste vor. Sie erhalten am Bahnsteig eine Postkarte mit Fragen und werden gebeten, Auskunft über ihren Weg zum Bahnhof, den Reisezweck und das Ziel der Reise zu geben. Auch zu den Einrichtungen rund um den Bahnhof ist die Meinung der Fahrgäste gefragt.

Die Postkarte kann kostenlos über die Briefkästen der Deutschen Post zurückgeschickt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, den Fragebogen im Internet auszufüllen. Über einen QR-Code auf der Postkarte gelangt man zu den Fragen. Für alle, die online an der Befragung teilnehmen, wird in der Region Stuttgart jeweils ein Quadratmeter Blühwiese für Bienen und andere Insekten gepflanzt. Darüber hinaus kann man online an der Verlosung von drei iPads teilnehmen.

Die Region unternimmt solche Erhebungen in regelmäßigen Abständen, um zu erfahren, welche Verkehrsmittel genutzt werden, um zum Bahnhof zu kommen. Die Ergebnisse dienen als Orientierung für eine Verbesserung der Fahrgastinformationen und als Grundlage für Planungen rund um Mobilitätsangebote, etwa zu Park and Ride, Bike and Ride, Fahrradabstellplätzen oder E-Ladestellen. Der Verband Region Stuttgart bittet die Fahrgäste um Unterstützung.

Das Befragungspersonal erkennt man an den blauen Westen mit dem Logo der Region Stuttgart und einem entsprechenden Namensschild.

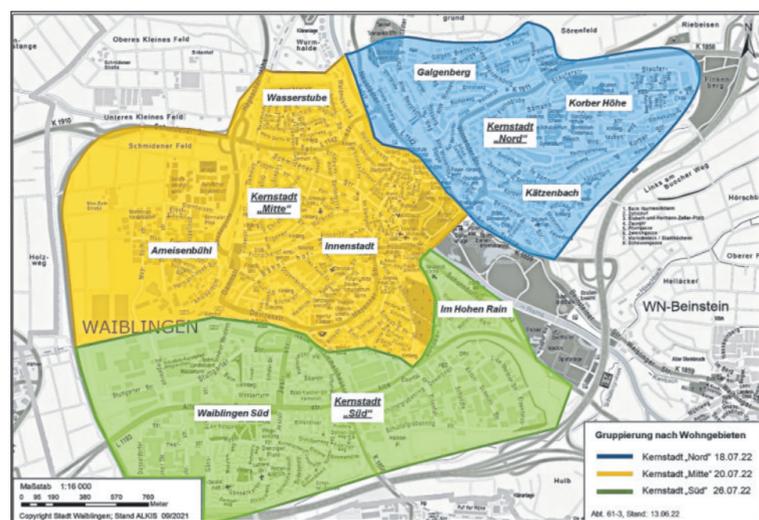
Radnetzkonzept der Stadt unterstützen

Online Planungen voranbringen

In die Radnetzkonzeption der Stadt können sich auch 2022 Waiblingerinnen und Waiblinger einbringen – noch im Juli sind interessierte Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt aufgerufen, ihre Erfahrungen in einem Online-Austausch mitzuteilen:

- am Montag, 18. Juli, Kernstadt „Nord“ mit Galgenberg, Korber Höhe, Kätzchenbach;
- am Mittwoch, 20. Juli, Kernstadt „Mitte“ mit Innenstadt, Wasserstube, Ameisenbühl;
- am Dienstag, 26. Juli, Kernstadt „Süd“ mit Waiblingen Süd und Im Hohen Rain, und zwar jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Um die nachhaltige Entwicklung des Radverkehrs zu fördern und das Radverkehrsnetz sukzessive auszubauen, entwickelt die Stadt Waiblingen derzeit ein Radverkehrskonzept. Die Bearbeitung des Netzplanes ist ein wichtiger Punkt dieser Konzeption, welcher unter Einbeziehung der ortskundigen Radfahrerinnen und Radfahrer entwickelt werden soll. Im zurückliegenden Jahr haben Bürgerinnen und Bürger der Waiblinger Ortschaften gemeinsam mit der Stadtverwaltung über mehrere Online-Ver-



staltungen Erfahrungen bezüglich der häufig genutzten Radverbindungen ausgetauscht.

Zunächst pandemiebedingt erforderlich, hat sich das Online-Format nun als erfolgreiche Alternative gegenüber einer Befahrung bewährt, da hierbei eine Vielzahl an Strecken aufgerufen und gemeinsam diskutiert werden konnten.

Nach Abschluss der Abstimmungen zu den Ortschaften möchte die Verwaltung sich im nächsten Schritt zu den Wegebeziehungen in und um Waiblingens Kernstadt austauschen. Die Stadtverwaltung bietet interessierten und ortskundigen Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit, ihre beim Radeln gesammelten Erkenntnisse und Erfahrungen in einer Online-

Veranstaltung zu besprechen, um die häufig genutzten Wege in die weitere Radnetzkonzeption aufzunehmen.

Anhand der Wohngebiete als Ausgangspunkte der Routen wurde die Kernstadt in drei Gruppen unterteilt (vgl. untenstehende Karte).

Für jede der drei Gruppen bietet die Stadtverwaltung eine Online-Veranstaltung (MS Teams) zu den oben genannten Terminen an.

Anmeldung unter E-Mail an: mobilitaet@waiblingen.de. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig per Mail zugesandt. Für eine bessere Bewältigung sollten Vereine möglichst nur Vertreter anmelden, statt größerer Gruppen.

Das Jugendticket kommt!

Preiswert im Land unterwegs

Der Rems-Murr-Kreis macht den Weg frei für das landesweite Jugendticket, der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat für das Ticket gestimmt, das von März 2023 an für alle unter 21 Jahren sowie alle Auszubildenden und Studierenden unter 27 Jahren gelten soll. Wenn sich die übrigen Landkreise der Region Stuttgart sowie die Landeshauptstadt ebenfalls dafür aussprechen, kann das Ticket-Angebot realisiert werden. Das landesweite Jugendticket habe das Potenzial, so der Landrat, den ÖPNV für die Jugend noch attraktiver zu machen.

Das Land Baden-Württemberg fördert die Einführung eines solchen landesweit gültigen Jugendtickets, das zunächst 365 Euro im Jahr kosten soll. Dieses Ticket soll im VVS die bisherigen Scool- und Ausbildungs-Abos ersetzen. Im Vergleich zu diesen Abos wird der Kreis derjenigen, die das landesweite Jugendticket in Anspruch nehmen dürfen, nicht nur deutlich größer, auch durch die landesweite Gültigkeit ist das Ticket besonders für Auszubildende und Studierende attraktiv, die mehr als einen Verkehrsverbund durchqueren müssen.

Die Mehrkosten, die durch die neuen Tickets gegenüber den bisherigen Abo-Formen entstehen, trägt das Land zu 70 Prozent. Die übrigen 30 Prozent übernimmt der Landkreis. Insgesamt würde die Einführung der neuen Ticketarten für den Rems-Murr-Kreis Mehrkosten von etwa 300 000 Euro jährlich bedeuten.

Da das neue Ticket Auswirkungen auf die Schülerbeförderungskosten hat, muss im Anschluss die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten im Rems-Murr-Kreis geändert werden. Darüber wird der Kreistag im Herbst entscheiden.

Änderungen bei S2 und S3

An zwei Juli-Wochenenden

An zwei Wochenenden im Juli 2022, von Samstag, 16. Juli, um 1.30 Uhr, bis Montag, 18. Juli, um 4.10 Uhr sowie am Samstag, 23. Juli, bis Montag, 25. Juli, ebenfalls von 1.30 Uhr bis 4.10 Uhr, gibt es bei den S-Bahn-Linien S2 und S3 Änderungen. Die S2 verkehrt zwischen Schorndorf und Filderstadt sowie in die Gegenrichtung nur im 30-Minuten-Takt. Die Linie S3 verkehrt in beide Richtungen nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt. Der Grund sind Bauarbeiten an Gleisen und Weichen in den Bahnhöfen Vaihingen und Rohr.

Bald im Viertelstunden-Takt

S-Bahnen fahren häufiger

Von 11. Dezember 2022 an verkehren die S-Bahn-Linien S1 bis S6 montags bis freitags sowie samstags tagsüber im Viertelstunden-Takt. Das teilt der Verband Region Stuttgart mit. Zudem werden in der Hauptverkehrszeit die Kapazitäten durch Langzüge, bestehend aus drei Triebwagen, erhöht. In Waiblingen halten die S-Bahnen der Linie S2 und S3.

Grundstückseigentümer sind jetzt gefordert

Abgabe der Grundsteuererklärung bis 31. Oktober

Das Großprojekt Grundsteuerreform startet in die nächste Phase: seit 1. Juli 2022 können Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Grundsteuererklärung abgeben. Abgabefrist ist der 31. Oktober 2022.

Informationen zur Erklärungsabgabe haben die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer in einem Informationsschreiben erhalten. Zusammen mit den Daten, die auf der landeseigenen Internetseite zur Verfügung gestellt werden, kann die Grundsteuererklärung damit schnell und einfach ausgefüllt werden. Die Abgabe ist verpflichtend: Die Erklärungen bilden die Grundlage für die Grundsteuerreform.

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett sagte: „Die Reform der Grundsteuer ist ein Großprojekt. Bei einer solch umfassenden Reform wird vermutlich trotzdem nicht alles reibungslos laufen. Jedoch ist es uns wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger so wenig Aufwand wie möglich damit haben. Deshalb müssen in Baden-Württemberg vergleichsweise wenig Angaben bei der Grundsteuererklärung gemacht werden.“

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die Erklärung ist elektronisch einzureichen. Das geht zum Beispiel über ELSTER. Die Finanzämter Baden-Württemberg haben dazu eine Schritt-für-Schritt-Anleitung bereitgestellt. In Ausnahmefällen können auch Papiervordrucke genutzt werden. Diese gibt es ebenfalls in den Finanzämtern vor Ort.

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können seit dem 1. Juli 2022 ebenfalls über die Finanzämter Baden-Württemberg abgerufen werden; die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Falls es dabei zu Verzögerungen kommen sollte, empfiehlt es sich, die Internetseite zu ei-

Bodenrichtwerte werden beschlossen

Grundsteuerreform 2022

Für die Feststellungserklärung der Grundsteuer benötigen die Einwohner die Bodenrichtwerte 2022. Diese wird der Gemeinsame Gutachterausschuss Waiblingen/Korb im Juli beschließen und anschließend auf der städtischen Homepage veröffentlichen. Von Anfang August an werden sie auch im Portal BORIS-BW abrufbar sein. Über die jeweiligen Veröffentlichungen werden die Waiblingerinnen und Waiblinger außerdem im städtischen Amtsblatt und in den Ortsnachrichten der fünf Ortschaften informiert.

nem späteren Zeitpunkt nochmals aufzurufen. Außerdem können auch die Kommunen über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten.

Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag. Bei Fragen helfen die Finanzämter weiter.

Bundesverfassungsgericht kippt bisherige Einheitsbewertung

Die Reform der Grundsteuer wurde bundesweit wegen einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig. Demnach ist die bisherige Einheitsbewertung nicht mehr verfassungskonform. Daher werden alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) neu bewertet. Baden-Württemberg hat dafür im Jahr 2020 ein eigenes Landesgrundsteuergesetz erlassen.

Erstmals erhoben wird die neue Grundsteuer im Jahr 2025.



Auch Waiblinger Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken müssen bis Ende Oktober ihre Grundsteuererklärung abgeben. Foto: David

„Klasse, dass Sie hier sind!“

Waiblingen singt mit dem Remstal

(red) Es ist Sommer: in der Talau und auf der Erleninsel genießen die Menschen die Schattenplätze, die Plätze an der Rems, sind auf dem Wasser oder mit dem Fahrrad unterwegs – oder auf dem Weg zum Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, wo „Waiblingen singt“ bei hochsommerlichen Temperaturen angeleitet und musikalisch begleitet wird von Profimusikern, die besser den erkrankten Patrick Bopp von den „Füenf“ nicht hätten ersetzen können.

Wieder einmal war Waiblingen eine der Kommunen, die sich an der Veranstaltung „Remstal singt“ beteiligt haben – insgesamt waren es in diesem Jahr zwölf Städte und Gemeinden, die mit vereinten Kräften am Sonntag, 3. Juli 2022, zur gleichen Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr nach Herzenslust Lied um Lied und Song um Song angestimmt haben, dennoch hatte jede Kommune ihre eigene Setlist. Nur ganz zum Abschluss da stimmten alle den gleichen Titel an: „Wir im Süden“ von den „Füenf“.

Nach dem Auftakt von „Remstal singt“ bei der Remstal Gartenschau 2019, Sängerinnen und Sänger hatten sich damals auf der Erleninsel zum gemeinsamen Singen getroffen, und einer Fortsetzung im Jahr 2020 allerdings unter Corona-Bedingungen, das heißt, digital und im Autokino, sei es wichtig, betonte Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport der Stadt Waiblingen, bei seiner Begrüßung, live zusammen zu kommen. Er rief allen im Namen der Stadt ein herzliches Willkommen auf dem Zeller-Platz zu. „Ich find's klasse, dass Sie heute hier sind“, freute er sich über die sangeslustige Schar, die es sich im Schatten gemütlich gemacht hatte – Bänke und Papphocker, die waren noch von der Remstal Gartenschau übrig, waren rasch verrückt. Die Herbst Genuss Manufaktur sorgte für Erfrischungen, die einen genossen ein kühles Bier, die anderen schmierten die Stimme mit einem Gläschen Sekt – denn Trinken sei bei hohen Temperaturen wichtig, mahnte Gine, Gitarristin und Sängerin, das Publikum, dies nicht zu vergessen und nahm einen großen Schluck, um dies gleich zu tun.

Eins war für Vuk am Vorabend klar, dass alles getan werden musste, damit die Veranstaltung



Das „Remstal singt“ und Waiblingen ist mit dabei: am Sonntag, 3. Juli 2022, war es die dritte Auflage der beliebten Veranstaltung, die ihren Auftakt bei der Remstal Gartenschau 2019 hatte.

in Waiblingen stattfinden konnte, denn die Leute freuten sich darauf. Und das haben alle Beteiligten meisterlich geschafft. Es sei große Klasse gewesen, dass die Band gesagt habe, sie komme, „das bekommen wir hin“. Das Läuten der Kirchenglocken wurde noch abgewartet, dann ging's los mit dem ersten Song „Nah Neh Nah“. „Und weil es so gut lief, machen wir gleich etwas Schwieriges hinter“, so Gine, die

mit ihrem fröhlich orangefarbenen Outfit und ihrer ebenso farbigen Gitarre die Menschen aufmunterte, auch mehrstimmig zu singen: entweder höher oder tiefer – „Ihr sucht Euch einfach die Stimme aus, die Euch gefällt. Bei der hohen Stimme orientiert Ihr Euch bei mir, bei der tiefen bei Markus.“

Und ein Special Guest war auch noch ange-reist. Eben noch in Paris, jetzt auf dem Zeller-



Die beiden Frontmusiker gaben alles, um der Sangesschar einen vergnüglichen Nachmittag auf dem Zeller-Platz zu bescheren: spontan war so manches, aber alle hatten Spaß. Fotos: Redmann

Platz in Waiblingen: Dirk Blümlein. Er spielt großartig Bass, berichtete die Sängerin und gab kurz an den Künstler ab.

Weiter ging es im Programm. Profis und Publikum hatten ihren Spaß und weil's so schön war, erklärte Gine, die lustig und fidel das Publikum durch den Nachmittag moderierte: „Wir machen gleich noch einmal etwas Reggaemäßiges, da seid Ihr total gut.“ Der Rhythmus war

genau der richtige bei den hohen Temperaturen. Sie war begeistert von „Remstal singt“, „das ist eine tolle Veranstaltung“.

„Lasst die Zügel los!“, rief sie der Schar zu. Es ging zurück in die Zeit der „Neuen Deutschen Welle“: „Deine blauen Augen machen mich so sentimental“. Und noch vor der Pause gab's „Griechischen Wein“; Udo Jürgens hätte sich gefreut, in Waiblingen dabei zu sein.

Einladung zur „SommerSerenade“

Philharmonischer Chor singt

Zur „SommerSerenade“ in der Passage der Markt-gasse lädt der Philharmonische Chor am Mittwoch, 27. Juli 2022, von 20 Uhr an ein – traditionell am letzten Mittwoch vor den Sommerferien.

Der neue Chorleiter Tilman Heiland hat mit dem Chor eine Mischung aus volksliedhaften Abendliedern sowie Musical-Songs zum Thema „Nacht“ einstudiert. Vom oberen Podest der Treppen aus ist der Chor überall gut zu hören

und zu sehen. Bereichert wird der Abend durch Auftritte des Posaunenchores des CVJM Grunbach unter der Leitung von Martin Fischer, der den Stammgästen schon aus früheren Jahren bekannt ist.

Eine kleine Bewirtung übernimmt der Verein Kompass. Mit den Einnahmen leistet dieser gemeinnützige Arbeit auf der Korber Höhe. Bänke und Tische sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.

Der Eintritt ist frei, die Vereine freuen sich über eine Spende in die Vereinskasse.

75 Jahre Kirchenchor der Hegnacher Pauluskirche

Jubiläumsgottesdienst

Der Kirchenchor der Hegnacher Pauluskirche besteht seit „75 + 1“ Jahren. Aus diesem Anlass veranstaltet die Evangelische Gemeinde am Sonntag, 10. Juli 2022, um 10 Uhr einen Jubiläumsgottesdienst, an dem der Chor unter anderem mit Liedern von Felix Mendelssohn, Franz Schubert, Anton Bruckner und Lambert/Potter beteiligt ist. Der Kirchenchor wurde am 13. Dezember 1945 von Pfarrer Arm-

bruster gegründet; im Jahr darauf, am 19. Juli, wurde das in einem Brief des Verbands der Evangelischen Kirchchöre in Württemberg offiziell bestätigt. Wie viele andere Veranstaltungen und Planungen musste aufgrund von Corona die Chorarbeit eingestellt werden. Trotz Maske haben einzelne Sängerinnen und Sänger stellvertretend für ihn gesungen und Mut durch neue und alte Lieder gemacht. Im Neuanfang nach Corona hat sich der Chor auf den Tag des Jubiläums vorbereitet.

Sommer Serenaden

Eintritt frei

SONNTAG, 10. JULI
WAIBLINGER KAMMERORCHESTER
MIT SHIRA COHEN, SOPRAN

SONNTAG, 24. JULI
ALEXANDER SONDEREGGER, PIANO
MIT SARA ŠETAR, MEZZOSOPRAN

Zwei Sommerserenaden vor dem Bürgerzentrum

Openair-Konzerte mit dem Waiblinger Kammerorchester sowie Alexander Sonderegger und Sara Šetar

Vor den Sommerferien lädt die Stadt Waiblingen zu zwei stimmungsvollen Openair-Sommerserenaden auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum Waiblingen ein. Unter freiem Himmel, vom idyllischen Grün der Talau umgeben, können die Besucherinnen und Besucher hochkarätigen Ensembles lauschen und einen entspannten, musikalischen Sommerabend genießen.

Wer die Sommerserenaden im Juli 2022 miterlebt hat in Zeiten, in denen ein Konzert in geschlossenen Räumen nicht vorstellbar war, der erinnert sich bestimmt noch daran, wie sehr die Gäste die beiden Abende mit den „Stuttgarter Salonikern“ und der Sopranistin Jerica Šteklasa, den Waiblingern bekannt aus der 1. Opernwerkstatt, genossen haben. „Ist das nicht schön? Menschen in 3D um sich herum!“, freute sich der damalige Oberbürgermeister Andreas Hesy mit den Zuhörerinnen und Zuhörern: echter Klang, echte Musik – eine grandiose At-

mosphäre an zwei lauen Sommerabenden für Musikfreunde, die lange Konzerte entbehrt hatten. Diese schönen Erlebnisse sollen nun wiederholt werden: am 10. und am 24. Juli 2022.

10. Juli:

Waiblinger Kammerorchester

Geschichten von Liebesleid und Heldentum berühmter Figuren der barocken Opernwelt erwarten die Konzertgäste am Sonntag, 10. Juli. Das Waiblinger Kammerorchester spielt gemeinsam mit Shira Cohen, der aus Israel stammenden Sopranistin und Stipendiatin der 2. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen 2021. Der schicksalsgeprüfte Orpheus und seine angebetete Eurydike kommen zu Wort. Aber auch Don Quichotte, der legendäre Ritter von trauriger Gestalt, wird mit seinen Gefolgsleuten und Abenteuern in einer farbenreichen Orchester-Suite dargestellt. Dies alles mit berührender und virtuoser Musik von Gluck, Händel, Pergolesi und Telemann, moderiert vom Dirigenten Knud Jansen.

Am Sonntag, 24. Juli, erwähnen der Waiblinger Pianist Alexander Sonderegger mit Sara Še-

tar, Mezzosopranistin aus Slowenien und ebenfalls Stipendiatin des Jahres 2021, das Publikum mit Arien und Liedern aus gleich vier Ländern. Mit dabei sind Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Johannes Brahms und Francis Poulenc.

- Für erfrischende Getränke und einen Aperitif zur Einstimmung der beiden Abende sorgt das Restaurant Remsstuben.
- Beide Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr; Einlass von 19 Uhr an.
- Der Eintritt ist frei. Eine Ticketbestellung ist dennoch erforderlich. Kostenfreie Tickets gibt es online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de oder in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321.
- Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Ghibelliniensaal des Bürgerzentrum Waiblingen statt.
- Es wird empfohlen, Masken zu tragen.
- Die Sommerserenaden werden unterstützt von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen.

Kleine Markt-musik

Das Programm

Jugendorchester des Städtischen Orchesters unter Leitung von Mario Parrotta:

- Europa Hymne Ludwig van Beethoven arr.: Alfred Bösendorfer
- Farandole Georges Bizet arr.: Michael Sweeney
- Fiesta! Fritz Neuböck
- Antique Car Parade Timothy Loest
- „Saxissimo“, Saxophonensemble der Musikschule Unteres Remstal unter Leitung von Ruth Sabadinowitsch:
- The Muppet Show Theme Jim Henson/Sam Pottle
- Afrika Jeff Porcaro
- Havana Camila Cabelo
- Cantina Band John Williams
- September Earth Wind and Fire
- Happy Pharrell Williams

Großes Blasorchester des Städtischen Orchesters unter Leitung von Musikdirektor Roland Ströhm:

- O Vítinho (Marcha Portuguesa) Francisco Marques Neto arr.: Siegfried Rundel
- Goldsmith! Jerry Goldsmith arr.: Roland Smeets
- My Fair Lady (Selection from the Musical) Frederick Loewe, arr.: Alfred Reed

Musik auf dem Marktplatz

Nach pandemiebedingten Jahren wieder auf dem Marktplatz

Das Waiblinger Publikum darf sich am Donnerstag, 21. Juli 2022, auf einen vielfältigen Konzertabend bei der Kleinen Markt-musik freuen.

Der Marktplatz wird nach drei pandemiebedingten Jahren wieder zur Bühne: auf die Besucher warten am Donnerstag, 21. Juli, um 20 Uhr bei der Kleinen Markt-musik bekannte Melodien unter freiem Himmel – wie gewohnt auf dem von beleuchteten Fachwerkhäusern umrahmten Platz mitten in der Stadt.

Eröffnet wird der Abend schwungvoll durch das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen. Danach zeigt „Saxissimo“, das Saxophonensemble der Musikschule Unteres Remstal, sein Können auf der Bühne. Unter der Leitung von Ruth Sabadinowitsch präsentieren die jungen Talente gekonnt ein buntes Programm aus aktueller und früherer Musikliteratur. Den krönenden Abschluss geben, wie es gute

Tradition ist, die Musiker des Großen Blasorchesters des Städtischen Orchesters Waiblingen. Sie spielen bekannte und beliebte Melodien, die die besondere Atmosphäre auf dem Marktplatz unterstreichen. Die Besucher können sich auf einen außergewöhnlichen musikalischen Sommer-nachtsabend in einzigartigem Ambiente freuen.

Schon von 19.30 Uhr an bewirten die Mitglieder des Städtischen Orchesters. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird empfohlen.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Veranstaltungsmanagement in freundlicher Kooperation mit dem Städtischen Orchester Waiblingen.

Kurze Straße gesperrt

Am Abend des 21. Juli 2022 ist von 19 Uhr bis 22 Uhr die Durchfahrt durch die Kurze Straße nicht möglich.

KUNST UND KULTUR



„Cover Art“ heißt die internationale Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 16. Oktober 2022 zu sehen ist. Dabei steht die quadratische Hülle der Schallplatte im Vordergrund: 30 mal 30 Zentimeter Fläche nutzten die Cover-Künstler, die in neun Sektionen vorgestellt werden – von 1940 bis heute.



Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann führt die Vernissage-Gäste zum Thema hin; vorne links ihr Mit-Kurator Walter Schönauer, Art-Director der Musikzeitschriften „Rolling Stone“ und „Musikexpress“ sowie Gestalter des berühmten Covers „Mensch“ von Herbert Grönemeyer. Auf der anderen Seite, vorne, Oberbürgermeister Sebastian Wolf, der die Gäste begrüßt hatte.

Kultstücke auf lediglich 30 mal 30 Zentimeter

Werke internationaler Grafik-, Design- und Kunst-Größen in der Galerie Stihl Waiblingen zu bestaunen

(dav) Peter Saville, der berühmte Grafik-Designer aus London, der die Plattencover für OMD entwickelt hatte; der Werke im „MoMA“ in New York hängen hat, weiß nicht wirklich genau, wo dieses Waiblingen eigentlich liegt; er vertraute dennoch der Waiblinger Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann seine Werke an, die ihn „umgarnte“, wie sie augenzwinkernd sagt; und auch ihrem Mit-Kurator Walter Schönauer, dem Art-Director der Musikzeitschriften „Rolling Stone“ und „Musikexpress“, Gestalter des berühmten Covers „Mensch“ von Herbert Grönemeyer. Um so mehr, als er vom Motto der für ihn unbekannteren Galerie Stihl Waiblingen hörte: „Arbeiten aus und auf Papier“.

Rutherford Chang aus New York hat mitten im Waiblinger Kunsthaus an der Rems einen 50 Quadratmeter großen Plattenladen mit seiner mehr als ungewöhnlichen Sammlung des „White Album“ der Beatles aufgebaut, von denen er mehr als 3 000 Exemplare gesammelt hat. Ein kulturelles Artefakt, das Experiment eines Plattensammlers besonderer Art, sammelt er doch ausschließlich die Erstpressung des Albums aus dem Jahr 1968 – zum ersten Mal im Alter von 15 Jahren – mit lediglich dem Namen der Band und der eingepprägten Seriennummer auf der weißen Kartonfläche. Sahen anfangs ja alle gleich aus, veränderten sie später ihren blütenreinen Zustand und erzählten mit mehr oder weniger Spuren die Geschichte ihrer ersten Besitzer: Kaffeeflecken, Notizen, Risse, Liebesbekundungen und mehr sind zu entdecken. Wer möchte, kann Chang sein Exemplar zukommen lassen – er sammelt immer weiter.

Die „Chicks on Speed“, das in der Kult-Groß-

stadt München gegründete multinationale Kollektiv für Musik, Performance, Design und visuelle Kunst, das fünf Studioalben sowie zahlreiche EPs veröffentlicht hat, findet, dass in kleineren Städten wie Waiblingen doch so richtig toll Kultur gemacht werde, das sagte Alex Murray-Leslie dieser Tage mitten in den Vorbereitungen. Die Chicks installierten in der Galerie eine fünf Meter hohe Extra-Show mit Riesen-Mobile, an der sie eine Woche gearbeitet hatten. Und sie legten nach der Ausstellungseröffnung auf dem Galerieplatz eine Performance „aufs Parkett“, dass es nur so krachte.

Außer den drei schon genannten sind das Klaus Voormann, Anton Corbijn, Alex Steinweiss, Willy Fleckhaus und Emil Schult. Jeder für sich eine internationale Größe, auf die



Cemre Yilmaz hat, begleitet von Andreas Skandy am Piano und Daniel Roncari mit dem Saxophon, wunderbar rauchig Jazzlieder gesungen.

Hausleiterin Dr. Gerdemann bereits bei einem „Vor-Blick“ für die Medien einging (*wir berichteten in unserer vorigen Ausgabe*) und die sie bei der Vernissage am Freitagabend, 1. Juli 2022, noch einmal vorstellte.

Die Schau, die etwas mit einem macht

Oberbürgermeister Sebastian Wolf, der als Ehrengäste Emil Schult, den Cover-Gestalter für die „Autobahn“ von Kraftwerk; Rutherford Chang und die „Chicks on Speed“ sowie Walter Schönauer begrüßen konnte, bezog sich auf den gerade vorgetragenen Song von Judy Garland, „Get Happy“ und lud ebenfalls dazu ein: „Forget your trouble, get happy!“ – welch' ein schöner Anblick das doch sei, meinte er weiter, dass zur ersten Ausstellung, die er eröffnen dürfe, so viele Gäste gekommen seien. Für alle Kulturschaffenden sei so ein volles Haus schön – da könne man einfach einmal den Ärger vergessen. Sie seien es zudem, die dafür sorgten, dass beim Betrachten ihrer Werke mit einem selbst etwas geschehe; das sei bei allen guten Ausstellungen der Fall.

Und die „Cover Art“ gehört unbedingt dazu. Selten einmal habe für eine Schau so viel Input von so vielen Leuten bekommen wie diesmal, konnte Dr. Gerdemann berichten. Weil die Biographie und verschiedene Lebensphasen von jedem und jeder von uns unweigerlich mit bestimmten Musikstücken und Songs verbunden seien, weil viele von uns bestimmt auch schon mal eine Platte oder CD wegen der Verpackung und nicht nur wegen der Musik gekauft hätten, fand sie gerade den persönlichen Bezug, den man zu diesem Thema herstellen könne, ein weiteres gutes Argument, das für eine Ausstellung zu Cover Art spreche. Und schon bei den Vorbereitungen habe sie anhand der Reaktionen gemerkt, dass jeder Person zu diesem Thema etwas einfallt, dass es bewege. Auch die Waiblinger zeigten großes Interesse an und Vorfreude auf die Ausstellung.

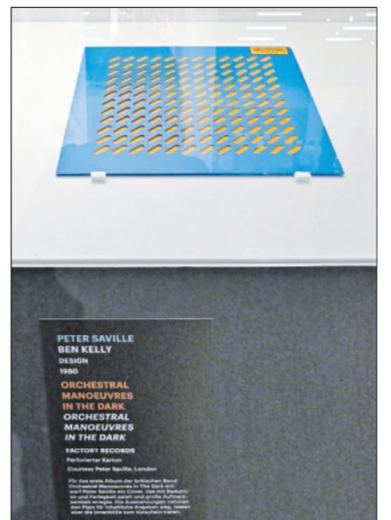
Als Museum attraktiv zu sein, sei das, was



Emil Schult (mit Zopf) mit Fans vor seinem vergrößerten Cover für die „Autobahn“ von Kraftwerk.

wiederum Ausstellungsmacher bewege und was sie bewirken wollten. Dass die Teilhabe an Kultur und die Begegnung mit Menschen für viele ein wichtiger Bestandteil im Leben sei, für Kreative und Kulturschaffende sogar ein Lebenselixier, das sei in den beiden Pandemiejahren spürbar geworden. So komme die neue Ausstellung also genau zur rechten Zeit und sei über den Sommer hinweg gelegt worden in der Hoffnung, dass man auch spontan kommen und sich frei bewegen könne.

Corona habe ihrem Mit-Kurator Schönauer und ihr ordentlich in die Vorbereitungen gepfuscht: „Wir konnten und nicht treffen, wir konnten nicht zu den Künstlern reisen, wir konnten die Ausstellung nicht genau terminieren. Wir haben uns insgesamt in diesen drei Jahren nur fünfmal zu sehr intensiven drei- bis vierstündigen Arbeitstreffen gesehen, in denen wir sehr konzentriert wichtige Entscheidungen getroffen und die nächsten Schritte festgelegt haben“. Und noch nie habe sie mit jemanden so kurze, aber prägnante Telefonate geführt wie mit Schönauer. Dr. Gerdemann: „Ich freue mich sehr, dass wir dieses wunderbare Projekt gemeinsam gestemmt haben!“ (*wird fortgeführt*).



Eins von zahlreichen OMD-Covern des Engländers Peter Saville.

„Cover Art“ – Unverhüllte Hüllen ganz groß

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich. – Letzte Führung: am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr, gebührenfrei.

o After-Work-Führungen: am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; am 7. und 21. Juli, am 4. und 18. August, am 1. und 15. September und am 6. Oktober. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Kunst und Knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 14. Juli („Anfänge – die Visualisierung von Tönen/Alex Steinweiss), 11. August (Label mit gestalterischer Linie/Blue Note Records. Reid Miles und Francis Wolff), 8. September

(Musiker und Fotograf/Anton Corbijn), 13. Oktober (We Buy White Albums/Rutherford Chang). Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. – Kunst und Knackig digital am Dienstag, 20. September, um 18 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung.

o Digitale Live-Führung: am Sonntag, 24. Juli, um 10 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung bis Freitag, 22. Juli, um 12 Uhr.

o Familienführung: sonntags um 16 Uhr, am 24. Juli, am 21. August, am 25. September und am 9. Oktober; Dauer: 45 Minuten, Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei, Reservierung nicht möglich.

o Kuratorinnenführung: donnerstags um 18 Uhr am 28. Juli und am 22. September. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Führung in einfacher Sprache: am Donnerstag, 4. August, um 15 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. Ein Angebot für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen oder bei geringem Sprachniveau/geringen Deutschkenntnissen.

o Kunstgenuss zur Kaffeezeit, die Gäste besuchen die Schau und tauschen sich in der Gaststätte „Die Vorratskammer“ aus, mittwochs um 14.30 Uhr, am 27. Juli und am 14. September. Gebühr: 21 Euro zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

o Kombiführung: „Cover Art“ und „Zimmerlautstärke“ (Schau im Haus der Stadtgeschichte), ein Angebot bis 16. Oktober, individuell

buchbar, Dauer: 75 Minuten, Gebühr: 75 Euro. o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot, zusätzlich 25 € außerhalb der Öffnungszeiten.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten bis 16. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.



Die „Chicks“ waren ganz schön „On Speed“!

KUNST UND KULTUR



„allstARS“ der Albertville-Realschule Winnenden. Credits: Albertville-Realschule Winnenden



Band der Gemeinschaftsschule Korb. Credits: GMS Korb



Bring Your Own Beer kommen aus Marl/Recklinghausen. Credits: Bring Your Own Beer



Westdead, Gäste aus München. Credits: Malina Schulte



Blue Malva kommen aus Stuttgart. Credits: Nico Barreis



„Diversity“ aus Schmiden tritt ebenfalls auf. Credits: Hermann-Hesse-Realschule



In Aktion: die Bürgfeld-Gemeinschaftsschule. Credits: Bürgfeldschule Welzheim

„Bunt statt Braun“ – Das Open-Air-Festival auf der Schwaneninsel

Gesellschaftliche Themen mit Musik transportieren – Auch Schülerbands wirken mit

So sicher wie der Auftakt ist auch der Abschluss von „BSB“, nämlich das Musikfestival, bei dem die Lieder, Sounds und Texte ganz im Zeichen der Veranstaltung stehen. Am Samstag, 9. Juli 2022, präsentieren sich von 18 Uhr bis 23 Uhr auf der Schwaneninsel sieben Bands – drei junge ausgewählte Formationen und – zum ersten Mal – vier Schulbands.

Für Vielfalt und gegen Rassismus spielen jene drei jungen „Profi“-Bands, die aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt worden sind: „Westdead“ aus München (Heartfelt Rock); „Bring Your Own Beer“ aus Marl/Recklinghausen (Blues) und „Blue Malva“ aus Stuttgart (Alternative Rock) – sie stehen in ihren Liedern und Statements zu Toleranz, Mental Health und Solidarität. So stellen sich die Bands vor:

„Westdead“ – „Wir haben uns in endlosen Jam-Sessions zusammgefunden, um Heartfelt Punkrock mit einer Kombination aus unseren

unterschiedlichen musikalischen Hintergründen zu kreieren. Wir schreiben über alltägliche Probleme wie Trennung und das Streben nach Freiheit in einer chaotischen und anspruchsvollen Welt. In einem scheinbar egoistischen 21. Jahrhundert steht die Band für einen humanistischen und friedlichen Geisteszustand. Wir ermutigen die Menschen, empathisch zu sein und zusammenzuhalten und sich gegen Egoismus und Narzissmus zu stellen. Wir glauben an die Magie, wenn Liebe und Solidarität Freundschaften zu Familien formen“.

Westdead hat schon live gespielt und Bands wie Bambix, Moscow Death Brigade, The Creepshow, Caves, Rantanplan, Argies und Don't supportet: Alexander Terhardt (Git), Franziska Blichke (Bass), Henrik Kronsbein-Gummersbach (Drums) und Björn Ridders (Vox/Git).

„Bring Your Own Beer“ – „Wir bestehen aus unserem Sänger Christian (22), Gitarristen Flo (19), Drummer Finn (17) und Bassist Philipp (27). Uns gibt es mittlerweile seit zwei Jahren. Unser Sound ist geprägt von alten Blues-Helden wie Stevie Ray Vaughan und Eric Clapton. Auch Einflüsse von John Mayer und den Red Hot Chili

Peppers sind in unserem Stil zu finden. Wir haben uns schon früh in den Blues und Rock'n'Roll verliebt und nun dazu entschieden, diese Genres frisch und sauber zu halten. Wir wollen gerne unseren Teil dazu beitragen, die Welt zu einem bunten und toleranten Fleck zu machen! Unsere Message: der Blues ist für jeden da – ob Klein oder Groß, ob Jung oder Alt und egal, wo du herkommst!, dies möchten wir jedem Menschen ans Herz legen und den Bluesrock und seinen Ursprung wieder etwas auffrischen und verjüngen.

Der Blues ist und war schon immer das Sprachrohr derer, die nicht gehört wurden, und derer, die ausgegrenzt wurden. Heute wollen wir den Menschen, die nicht gehört werden und denen, die sich nicht dazugehörig fühlen, ein altbekanntes Sprachrohr mit frischem jungem, rockigem Charakter und eine Form der Identifikation bieten. Aus diesen Gründen haben wir auch schon bei „Wir sind mehr“ und anderen Charity-Gigs mitgewirkt, auch bei „Rock against War“ oder einem Spendenkonzert.“

„Blue Malva“ – „Lebhafte Gitarrenriffs, laute Drums, durchdringender Bass und ein melodischer Gesang“. Das sind die Zutaten zur Eskala-

tion! Und genau das macht das junge Alternative Rock Trio aus Stuttgart aus. Ohne große Bühnenshows überzeugt Blue Malva mit ihrer Musik ganz nach dem Motto: Sei du selbst! Durch den Ausstieg des Bassisten aus der Band treten sie zur Zeit mit drei Bässen auf. Denn es gilt: Sei authentisch! Mit kleineren Veröffentlichungen haben sie gezeigt, was sie drauf haben. Aktuell arbeiten sie an ihrem Debütalbum, in welchem sie sich unter anderem mit mehr Menschlichkeit in der heutigen digitalen Welt, Mental Health und Selfcare auseinandersetzen.

Die vier Schulbands aus dem Kreis sind die Nachwuchs-Lokalmathadoren: die „allstARS“ der Albertville-Realschule Winnenden; die Formation der Gemeinschaftsschule Korb; „Diversity“ der Hermann-Hesse-Realschule Schmiden und die Sängerinnen und Sänger der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule Welzheim.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mitveranstalter ist das Staatliche Schulamt Backnang.

Das komplette Line-Up gibt es unter: instagram.com/bsb_festival oder kulturhaus-schwanen.de

Sommerfest im Forum Mitte

Zusammenkommen und feste feiern

Im Innenhof des Forums Mitte, Blumenstraße 11, kommen die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 9. Juli 2022, zum Sommerfest zusammen; Erster Bürgermeister Ian Schölzel eröffnet es um 14 Uhr. Auch musikalisch macht es von sich hören, denn das Jugendorchester des Städtischen Orchesters sorgt ebenso für „guten Klang“ wie der Alleinunterhalter Manfred Götz. Zum Programm trägt außerdem eine Kindertanzgruppe der Tanzschule „Fun & Dance“ bei.

Steaks und Würste vom Grill, Kaffee und Kuchen und eine Auswahl an Getränken sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Sollte das Wetter nicht mitspielen, würde im Forum gefeiert.

Kulturhaus Schwanen – Musik und jede Menge Auftritt

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultur-einrichtungen wird empfohlen.

Sommerkonzert Open Air

Samstag, 16. Juli 2022

20 Uhr

Ein Open-Air-Sommerkonzert auf der Schwaneninsel, bietet das Haidouti Orkestar, die Turkish, Gypsy & Oriental Brass-Band, die inspiriert von den Grooves der Balkanregion ist, aber eigentlich ihr Zuhause im gesamten Mittelmeerraum hat. Als Sylvain Dupuis 2004 das Haidouti Orkestar gründete, waren die Balkan-Brass Bands in allen Ohren. Dupuis wollte jedoch von Anfang an mehr: die Brass-Band auf der alten Gypsy-Route in den Orient hinein wachsen lassen. Im Lauf von vier Produktionen hat sich das Haidouti Orkestar als ein stilistisch wachsender Klangkörper erwiesen. Das erkennt man bereits an den Labels, die sich die Truppe selber um-



Das Haidouti Orkestar spielt Open Air. Credits: Band

hängte. Hieß es anfänglich noch „Fanfare Balkan-Tzigane“ wurde daraus die Turkish & Gypsy Brass-Band, und mit dem Album „Babel Connexion“ firmiert die Truppe als Turkish, Gypsy & Oriental Brass-Band“.

Bereits in den gebläse-getakteten Anfängen wurde die Balkan-Türkei-Brücke geschlagen. Es kamen andere Instrumente hinzu, die mehr aus dem Lautari-Bestand kamen, z. B. Akkordeon-

und Flöte. Der türkische Sänger Zeki Ayad Çölas hatte im ersten Album seinen Auftritt. Er brachte auch seine Saz mit. Und für die Bläser war der Jazz nie weit weg. Das musikalische Umfeld des Haidouti Orkestars wuchs ständig. Der libanesischer Trompeter Ibrahim Maalouf holte die Truppe für die Aufnahmen zum Film-Soundtrack „La Vache“ ins Studio. Auf der Liste der Gäste für das Album „Babel Connexion“ tauchen Instrumente und Namen auf, die aus anderen stilistischen Stilecken stammen, so u. a. Jazz-Pianist Bojan Z., die Gitarre von Olivier Tshimanga oder die Stimme des Slampoeten Rouda.

Eintritt: frei, Spenden willkommen.

Open Stage – Open

Dienstag, 19. Juli

20 Uhr

Als besonderes Sommerhighlight präsentiert Entertainer Christian Langer (Die Fünf) die Open Stage unter freiem Himmel – also Open Stage Deluxe! Wie immer heißt es: Traut euch! Rauf auf die Bühne! Laien, Anfänger und Profis können ihre Talente präsentieren. Die Besucher

können sich dieses Mal zusätzlich auf eine exquisite Auswahl der Künstler des Vorjahres freuen.

Eintritt: frei, Spenden willkommen.

Corona – Hilfe naht vom Plakat

„Corona – Gefahr, Krise oder Chance für die Gesellschaft?“, 34 Plakate aus einem kreisweiten Schülerwettbewerb und Werken des Kolping-Berufskollegs für Grafik-Design Stuttgart, sind bis 27. Juli zu sehen. Vernissage mit Slambeiträgen aus Anlass der Eröffnung von „Bunt statt Braun“ am 4. Juli um 19 Uhr; die Kreativen sind anwesend. In der „BSB“-Woche, von 4. bis 9. Juli, sind kostenlose Führungen möglich. Die Plakate sind visualisierte Aussagen zum Thema Corona, sie stellen dar, wie sich unser Alltag verändert hat und wollen Trost spenden, auf dass den Betrachtern deutlich wird, dass niemand allein ist mit den Veränderungen des Lebensalltags.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Weltweit im Einsatz: der Monobloc

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 20. Juli 2022, um 20 Uhr den Film „monobloc“.

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, in Deutschland oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl. Grimme-Preisträgerin Hauke Wendler folgt den Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er begleitet Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die Frage: was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling.

Dokumentation, Deutschland 2021. Regie: Hauke Wendler, Laufzeit: 90 Minuten, ohne Altersbeschränkung.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen:

» www.koki-waiblingen.de

„Literatur in der Lichtung“ unter freiem Himmel

Vorlese-Genuss am Feierabend

Die zur Remstal Gartenschau entstandene Kunstlichtung in der Talau ist ein Ort wie geschaffen für die Verschmelzung von Kunst und Natur – so wurde 2019 die „Literatur in der Lichtung“ ins Leben gerufen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat am 1. Juni seinen Neustart erlebt.

Die „Literatur in der Lichtung“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen unterstützt.

Immer mittwochs um 18.30 Uhr

Bis August wird die Kunstlichtung in der Talau zum Ort für Literaturgenuss am Feierabend. Die Buchhandlungen Taube und Osiander, das Antiquariat Nöck, die Volkshochschule Unteres Remstal und die Familien-Bildungsstätte Waiblingen sowie die Stadtbücherei laden immer mittwochs um 18.30 Uhr zu Lesungen im Grünen ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Krimis, Philosophie zum Mitmachen, Märchen- und unterhaltsamen Geschichten auch für Kinder. Mit Picknickdecken, Kissen und Proviant können sich es die Besucher gemütlich machen.

Der Eintritt ist jeweils frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter fallen die Termine aus oder finden in den jeweiligen Einrichtungen statt.

13. Juli, 21.30 Uhr: Vollmond-Lesung

Ein besonderes Highlight ist die Vollmondlesung am 13. Juli. An einem lauen Sommerabend bei aufgehendem Vollmond erfährt man eine ganz besondere Stimmung zwischen den Bäumen der Kunstlichtung. Beginn ist um 21.30 Uhr. Veranstalter: die Buchhandlungen Osiander und Taube sowie die VHS Unteres Remstal. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

20. Juli: Krimiabend

Nordseenacht und Nebelküste: atmosphärischer Krimiabend mit der Waiblinger Krimiautorin Hannah Häffner von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Nach dem dramatischen Ende ihrer Beziehung flieht die junge Franka in das verlassene Haus ihrer Großmutter an der See. Das Schicksal führt sie dort mit der charismatischen Iris und der stillen Oda zusammen, die beide ein dunkles Geheimnis hüten, das sie mit dem alten Haus verbindet. Während sich die drei fremden Frauen misstrauisch beugen, ent-

geht ihnen, dass die eigentliche Bedrohung außerhalb der alten Mauern lauert. Veranstalter: Buchhandlung Taube Waiblingen. Bei schlechtem Wetter fällt die Lesung aus.

27. Juli: „Gemai“

Humorvolle Lesung von Michael Kerawalla u.a. Zwei junge Mädchen wollen ihrem Umfeld beweisen, wie gut sie kochen können. Leider gar nicht, wie es sich bedauerlich schnell herausstellt. Ein humorvoller Leseabend über die Nicht-Kochkunst. Veranstalter: Antiquariat Nöck. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Antiquariat Nöck, Zwerchgasse 6, in Waiblingen, statt.

3. August: Philosophie zum Mitmachen

An diesem Abend geht es um den Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel. In der geistreichen Gesprächsrunde mit Stefan Neller und Jonas Kabsch steht der aus Stuttgart stammende Denker im Mittelpunkt, der noch heute mit der Ausstellung im Hegel-Haus Stuttgart und dem internationalen Hegel-Preis geehrt wird. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung dorthin verlegt: Kurze Straße 24, Marktdreieck.

» www.literaturinderlichtung.de

NATUR- UND LITERATURGENUSS IN 14 ABENDEN

Literatur in der Lichtung

JUNI BIS AUGUST
IMMER MITTWOCHS 18.30 UHR
AUF DER KUNSTLICHTUNG
IN DER TALAUE WAIBLINGEN

Eintritt frei

Stadt Waiblingen
www.literaturinderlichtung.de

KUNST UND KULTUR

Neuer Termin für „Der Elefantenmensch“ steht

Bürgerzentrum Waiblingen

Nachdem das ursprünglich für Juni geplante Gastspiel kurzfristig ausfallen musste, ist nun ein Nachholtermin gefunden: am Mittwoch, 28. September 2022, um 20 Uhr präsentiert die MediaBühne aus Hamburg die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte „Der Elefantenmensch“ als multimediales Theater mit vier Sprechern, opulentem Soundtrack und stilvollem Scherenschnitt-Trickfilm im Bürgerzentrum Waiblingen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es ein Nachgespräch mit den Künstlern.

Für den 2. Juni gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin im September. Die Karten können auch an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, bis zum 1. August 2022 zurückgegeben werden. Der Vorverkauf für den neuen Termin läuft weiter.

Das viktorianische London: der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Freakshows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut. „Ein sattes Abenteuerspektakel“, so schwärmt die Presse, basierend auf den realen Aufzeichnungen des Londoner Arztes Dr. Frederick Treves (1853 - 1923), „dessen erzählerischer Intensität man sich nicht entziehen kann“, so die Hamburger Morgenpost.

Vier Sprecher leihen den Figuren ihre Stimmen, untermalt mit opulentem Soundtrack. In ihrem Rücken befindet sich eine Leinwand, auf welcher die vorgetragenen Szenen als stilvolle Scherenschnitt-Trickfilme dargestellt werden. Die lichtgeworfenen Bilder beschwören sprichwörtlich Licht und Schatten des viktorianischen Jahrmärkttheaters herauf. „Ein hinreißendes Live-Hörspiel-Erlebnis. Meisterhaft!“, lobt die Presse.

Die MediaBühne ist eine Hamburger Künstlergruppe, die sich vorwiegend mit der Konzeption audiovisueller Inhalte auf der Theaterbühne beschäftigt. Auch die Produktion aufwändig produzierter Hörspiele gehört zu ihrem Wirkungsbereich. In Waiblingen waren sie schon 2020 zu Gast mit „Der seltsame Fall des Dr. Jerkyl und Mr. Hyde“.

Kartenvorverkauf

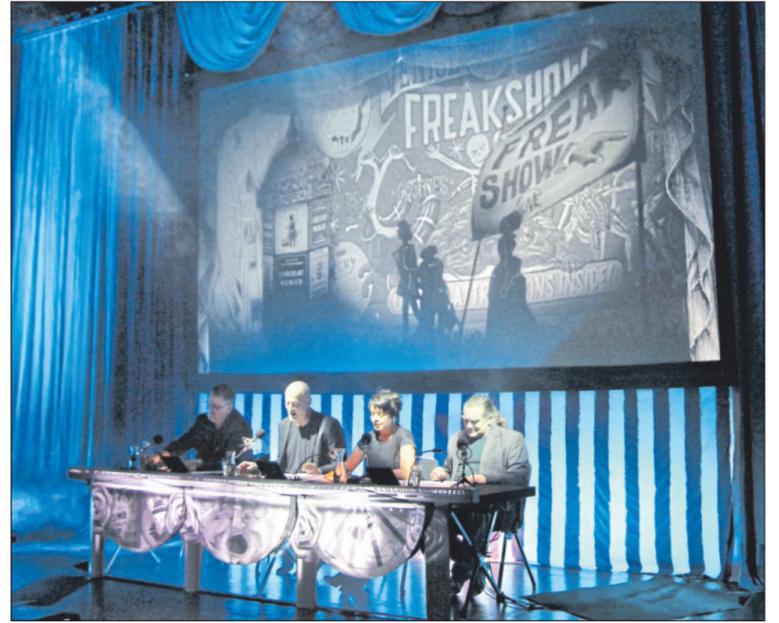
Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de.

Einheitspreis 20 € | Ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Sicher im Theater

Das Tragen einer Maske auch während der Veranstaltung wird empfohlen.



Neuer Termin für „Der Elefantenmensch“ am Mittwoch, 28. September.

Foto: MediaBühne

Stadtbücherei Waiblingen – das große Haus für Buch, Unterhaltung und Information

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Spiel & Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ wird am 9. Juli 2022 um 10 Uhr vorgelesen: Kinder von vier Jahren an können den Geschichten der Lesepatinnen folgen.

Sommerleseclub

„Heiß auf lesen“



Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ lockt von Montag, 11. Juli, bis Samstag, 24. September, zum Leseabenteuer. Du bist Schülerin oder Schüler der Klassen 1 bis 4? Dann komm' in die Stadtbücherei und werde Mitglied im Sommerleseclub! Es wurden tolle neue Bücher ausgewählt, die als Ferienlektüre für Kurzweil sorgen. Im Anschluss an das Lesevergnügen berichten die Kinder von den Geschichten und den Abenteuern, die sie gelesen haben, der Bücherei. Zeit dafür ist bis 24. September. Wer mitmacht, kann einen Preis gewinnen, die Gewinnerinnen und Gewinner werden zur Abschlussparty im Oktober eingeladen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält außerdem eine Urkunde.

Auf ins Geschichtenparadies!

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache, dazu lädt das Geschichtenparadies – „Hikâye Cenneti“ – Kinder von vier Jahren an am Freitag, 15. Juli, ein. Eintritt frei.

Heim spielt „Erwischt“

Eine neue Folge von Heim-spiel(t) ist verfügbar. Dieses Mal ist es „Erwischt“ für größere Gruppen wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern oder gar Hochzeitsgesellschaften. Jede und jeder, der mitspielen will, erhält drei Aufgaben, die in einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen, ohne sich dabei „erwischen“ zu lassen. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei verfügbar. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei, ausgewählt und die in der Stadtbücherei ausgeliehen werden können.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.

So funktioniert es

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbare Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (<https://bw.overdrive.com/>) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTMMJJJJ verwenden, z.B. 01122001.

Für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter <https://overdrive-hilfe.de/>, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino

eReader zum Ausleihen!

Geburtstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin“, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

„Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindeggerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei. – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im

Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter sb-waiblingen.lmscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt

und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GE-NIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Cover Art“ ist bis 16. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“; zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Galerie im Kameralamt – Lange Straße 40. „Echokamer für Gleichgesinnte“; Schau von Leonie Lass in Verbindung mit „Bunt statt Braun“ des Kulturhauses Schwanen; zu sehen bis Sonntag, 10. Juli: mittwochs von 11 Uhr bis 13 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. Von der Camera Obscura eingefangene „Schattenbilder“ in Schwarz-Weiß, Autos, Motorräder und technische Details von Alexander Riffler, ausgestellt bis 27. August. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.



Silence in Music nicht im wahren Wortsinn

Immer wieder in den zurückliegenden beiden Jahren musste die Chormusik schweigen, nun darf endlich wieder aufgetreten und gesungen werden. Auch wenn das Konzert „Silence in Music“ die Stille im Titel trägt, wird das Waiblinger Vocalensemble nicht schweigen, sondern die Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf ganz besondere Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten freuen: Byrd, Purcell,

Parry, Wolf, MacDowell, Vaughn Williams und Elgar beschreiben in ihren Werken Erfahrungen der Vergänglichkeit und Ruhe, voller Hoffnung und Schönheit.

Die Dirigentin und Solistin an der Orgel ist Katharina Großmann, die sich mit dem Konzert am Sonntag, 17. Juli 2022, um 19 Uhr in der Michaelskirche Waiblingen zugleich vom Chor verabschiedet. Der Eintritt ist frei. Foto: privat



Waiblinger Tagespflege – ein ausgezeichnete Service!

Die Kindertagespflege ist in Waiblingen eine fest etablierte Größe, wenn es um die Betreuung des Nachwuchses geht. Die Aktiven des Tageselternvereins, die in diesem Bereich tätig sind, sind allesamt gut qualifiziert und zertifiziert. Coronabedingt war am Donnerstag, 23. Juni 2022, die Zertifikatsübergabe für alle Tagespflegerpersonen, die in 2020, 2021 und einschließlich bis Mai 2022 eine Qualifizierung bzw. die Aufstockung der Qualifizierung absolviert hatten. Erster Bürgermeister Ian Schölzel ehrte die Tageseltern gemeinsam mit Gisela Stecher, der Ersten Vorsitzenden des Vereins im KARO Familienzentrum. – Einige der 21 eingeladenen Tagesmütter bzw. -väter konnten leider nicht an der Auszeichnungsfeier teilnehmen. Die Qualifizierungskurse wurden online ab-

gelöst. Der Kurs umfasst 300 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten; hinzu kamen noch Selbstlernheiten. Die Tageseltern werden während der gesamten Ausbildung durch das Sozialpädagogische Team des Waiblinger Vereins unterstützt, beispielsweise bei der Erstellung der eigenen Konzeption. Die Tagesmütter brauchen nicht „allein“ kommen – wurden sie doch von Tageskindern oder eigenen Kindern zur Zertifizierung begleitet.

Wer Freude an einer solchen Aufgabe hat, kann sich an den Tageselternverein wenden, er sucht weiterhin Frauen und Männer, die sich die Arbeit mit Kindern vorstellen können und diese Ausbildung machen möchten. Der nächste Qualifizierungskurs zur Tagesmutter/Tagesvater beginnt Anfang Oktober. (Blockkurse vor-

wiegend am Wochenende). Die nächste Infoveranstaltung dazu ist am Donnerstag, 14. Juli, ebenfalls online. Kontakt: E-Mail an info@tageselternverein-wn.de.

Das Foto zeigt von links nach rechts: Kindertagespflegerin Christina Eisel, Karolina Ćurković, Danijela Schasse, Ersten Bürgermeister Ian Schölzel, Hülya Russ, Ulla Jagdfeld (Sozialpädagogische Fachkraft Tageselternverein), Claudia Langhammer, Stefanie Bindel; Reihe hinten: Gisela Stecher, davor Stefanie Schmidt (Sozialpädagogische Fachkraft Tageselternverein), Gabriele Rümelin (Vorstand Tageselternverein), Rana Stöber, Imane Grubert, Sophia Nuß (Sozialpädagogische Fachkraft Tageselternverein). Foto: Steinemann

Anmelden und Kultur genießen

Sommerferienprogramm der Foren Mitte und Nord

Nach zwei Jahren Pause bieten die Foren Mitte und Nord wieder ein Sommerferienprogramm für Seniorinnen und Senioren an, nämlich von 27. Juli bis 31. August 2022. Es besteht aus einem Mix von Tagesausflügen und kürzeren Halbtagesunternehmungen. Vor allem letzte sind auch bei eingeschränkter Mobilität gut zu meistern.

- Los geht es mit einem Besuch der Fächerstadt Karlsruhe. Termin: Mittwoch, 27. Juli, Abfahrt: 9.45 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle), 10 Uhr Forum Mitte. Kosten: 29 € für Fahrt und Stadtführung. Rückkehr etwa 18 Uhr.
- Der Film „Der Rosengarten der Madame Verne“ ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kommunalen Kino im Traumpalast, Bahnhofstraße 52. Termin: Mittwoch, 3. August, 17 Uhr. Kosten: 6 €, bitte Karten direkt im Kino lösen oder reservieren unter der Ticket-Hotline 0711 55090770.
- Fahrt zum Nationalparkzentrum Schwarzwald mit Abstecher zum Mummelsee. Termin: Donnerstag, 11. August. Abfahrt: 7.45 Uhr Forum Mitte, 8 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle). Kosten: 30 € für Fahrt, Eintritt und

- Führung. Rückkehr etwa 19.30 Uhr.
 - Besuch von Schloss Hohenheim. Termin: Mittwoch, 17. August. Abfahrt: 12.45 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle), 13 Uhr Forum Mitte. Kosten: 20 € für Fahrt und Führung. Rückkehr etwa 18.30 Uhr.
 - Fahrt zur Einkehr ins „Landhaus am Rehwald“. Termin: Donnerstag, 25. August. Abfahrt: 15.15 Uhr Forum Mitte, 15.30 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle). Kosten: 20 € für die Fahrt. Rückkehr etwa 20 Uhr.
 - Abschlussfahrt nach Neustadt an der Weinstraße mit pfälzisch-elsässischem Grenzlandbähnchen. Termin: Mittwoch, 31. August. Abfahrt: 7.20 Uhr Forum Mitte, 7.30 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle). Kosten: 37 € für Fahrt, Stadtführung und Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen. Rückkehr etwa 19 Uhr.
- Telefonische Anmeldungen für die Veranstaltungen werden von Donnerstag, 7. Juli, an im Forum Mitte oder im Forum Nord entgegen genommen. Das gelbe Programmheft mit genauer Beschreibung der Unternehmungen und den Anmeldebedingungen liegt in den beiden Foren und an vielen Stellen der Stadt aus, auch gibt es die Informationen im Internet:

» www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Leben-in-Waiblingen/Senioren/Veranstaltungen



Inklusiv auf der Rems paddeln

Eingeschränkte Menschen, ihre Freunde und deren Begleiter haben am Freitag, 5. August 2022, die Möglichkeit, eine geführte Kanu-Tour vor den Toren der Waiblinger Altstadt auf der Rems zu erleben; ein Angebot in Verbindung mit dem Deutschen Wandertag. Um 16 Uhr startet die inklusive Tour, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen zugeschnitten sein wird. Eine Reservierung ist nach dem Scannen des QR-Codes möglich:

beim Reservieren den Button „Kommentarfeld hinzufügen“ anklicken, um dort Informationen zu den Einschränkungen bzw. Bedürfnissen einzugeben, damit sich die Veranstalter darauf einstellen können. Eine Bestätigung und Bezahlung erfolgt direkt beim Veranstalter, der Firma Epia – Erleben im Alltag, die auch andere Kanu-Touren anbietet. Foto: Kai Köpf



AUS DEM SPORT-NOTIZBÜCHLE



Über den Scheck und die Urkunde für die gute Tat freuen sich Melih Sengül (Mitte), Jugendleiter im FSV, und Klaus Riedel (rechts im Bild), dessen Erster Vorsitzender. Links: ein Vertreter der Kreissparkasse Esslingen. Bildrechte: FSV Waiblingen

1 500 Euro für den preiswürdigen FSV

Der Württembergische Landessportbund hat den FSV Waiblingen am Freitag, 1. Juli 2022, in Esslingen mit dem Stiftungspreis 2020 ausgezeichnet; die Ehrung umfasst coronabedingt auch die Jahre 2020 und 2021. Stellvertretend für den FSV Waiblingen haben dessen Vorsitzender Klaus Riedel und der Jugendleiter Melih Sengül die Würdigung für die Corona-Hilfsaktionen des FSV in den Jahren 2020/21 entgegen genommen, sie ist mit 1 500 Euro dotiert. Die Summe für das „Soziale Engagement“ der Fußballer des FSV wurde von der Kreissparkasse Esslingen gestiftet. Trainer, Jugendliche und Vorstandsmitglieder des FSV richteten zu Beginn der Pandemie einen Einkaufsdienst für hilfebedürftige Personen ein. Dieser Dienst wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt und mit Freude angenommen.

Im weiteren Verlauf der Pandemie startete der FSV die Aktion „Pizza für Alltagshelden“. Caritative, soziale und öffentliche Einrichtungen bekamen jeweils 15 Pizzen zum Mittagessen vom FSV geliefert. Von Krankenhausbediensteten, Mitarbeitenden des Roten Kreuzes,

über Stadtwerke-Mitarbeiter und die Polizei bis zu Mitarbeitenden im Landratsamt belieferte der FSV Hungerige. Unterstützt wurde der Verein durch Sponsoren, die teilweise die Kosten übernahmen.

Gleichzeitig wurde mit dieser Aktion die Vereinsgaststätte in wirtschaftlich schwieriger Zeit unterstützt. Das Preisgeld soll der Fußballjugend zugute kommen.

PERSONALIEN

Lena Klingler, Weltformat im Beachhandball-Team

Lena Klingler vom VfL Waiblingen ist mit ihren Teamkameradinnen am Sonntag, 26. Juni 2022, auf Kreta Weltmeisterin im Beachhandball geworden. Vor elf Monaten errangen die Spielerinnen die Europameisterschaft, nun holten sie den ersten WM-Titel für den Deutschen Handballbund, sie qualifizierten sich somit für die World-Beach-Games im August 2023 auf Bali. Zuvor geht es für die Erfolgreichen zu den World-Games in die USA.



Kanus und Boards ahoi!

Von der Waiblinger Anlegestelle an der Schwanneninsel aus können an den Wochenenden bis 11. September 2022 Wassersportfreunde und alle, die es werden möchten, mit dem Kanu oder auf einem Board in die Rems stechen. Die Firma epia verleiht die Kanus und die Boards für das Stand-Up-Paddling. Die malerische Kulisse der Waiblinger Altstadt bietet allen Altersgruppen ein hübsches Ambiente, wenn samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr der Spaß unter freiem Himmel im Vordergrund steht. Foto: Kai Koepf

i-Punkt im Juli durchgängig geöffnet

Touristinformation

Im Sommermonat Juli hat die Touristinformation in der Scheuergasse 4 durchgehend geöffnet: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Die Mitarbeiterinnen haben immer ein offenes Ohr für Gäste der Stadt sowie für Waiblingerinnen und Waiblinger, die sich ein touristisches Angebot zusammenstellen lassen wollen.

Unterhaltung und Beratung

Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im Monat Juli hat Stadtseniorenrat Walter Maier unter 6049683 ein „offenes Ohr“.

Still Believe“ und am 12. September „Ä la Carte“.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Stadtseniorenrat, Telefon 5001-2340.

» **Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.



OPEN AIR KINO

Das Sommernachtskino in Waiblingen

Donnerstag 28.07. – Dienstag 02.08.2022
Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, Bürgermühlenweg

Do. 28.07. Contra	So. 31.07. À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen
Fr. 29.07. Kaiserschmarrndrama	Mo. 01.08. Tod auf dem Nil
Sa. 30.07. Wunderschön	Di. 02.08. Meine schrecklich verwöhnte Familie

Auf ins Sommernachtskino!

Komödien, Dramen & Co. unterm Sternenhimmel

Das beliebte Waiblinger Sommernachtskino bietet den Besuchern zum 23. Mal ein besonderes Erlebnis unterm Sternenhimmel. Von Donnerstag, 28. Juli, bis 2. August 2022 flimmern Komödien, Dramen & Co. in der schönen Atmosphäre des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes über die Leinwand. Erstklassige Filme werden in gemütlichem Ambiente des ehemaligen Karolinger-Schulhofs gezeigt.

Der Film „Contra“ mit Christoph Maria Herbst und Nilam Farooq eröffnet am Donnerstag, 28. Juli, den Filmereigen des Waiblinger Sommernachtskinos. Die Komödie zeigt, wie der Professor Richard Pohl (Herbst) seine Studentin Naima (Nilam Farooq) als Wiedergutmachung bei den Vorbereitungen für einen Debattierwettbewerb unterstützen muss, da er sie zuvor im voll besetzten Hörsaal rassistisch diskriminiert hat. Sowohl die Jurastudentin als auch der Professor sind von dieser Zusammenarbeit nicht besonders begeistert.

Außerdem laufen diese Streifen:
• 28. Juli: Contra

- 29. Juli: Kaiserschmarrndrama
- 30. Juli: Wunderschön
- 31. Juli: À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen
- 1. August: Tod auf dem Nil
- 2. August: Meine schrecklich verwöhnte Familie

Flyer sind in Kürze in der Touristinformation, Scheuergasse 4, und in vielen Waiblinger Geschäften erhältlich. Weitere Infos finden Kinofans außerdem unter www.waiblingen.de/waiblinger-sommernachtskino und www.traumpalast.de oder auf den Social Media-Kanälen des Waiblinger Stadtportals.

Die Eintrittskarten für das Sommernachtskino sind nur an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro erhältlich. Einen Vorverkauf gibt es nicht. Einlass und Bewirtung von 20 Uhr an.

Die Filme beginnen bei Einbruch der Dunkelheit (gegen 21.30 Uhr). Zur Halbzeit der Filme gibt es eine Pause von 20 Minuten. Für eine Verpflegung vor dem Film und in der Spielpause ist gesorgt. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Die Filme werden bei jedem Wetter gezeigt, außer bei Hagel oder Sturm.

Parkplätze stehen in den Parkgaragen Querspanne und Postplatz von 19 Uhr an zum Nachtarif von 1 Euro zur Verfügung.

FraZ e.V. Waiblingen
lädt zum Stöbern ein:



FraZ-Flohmarkt
Was mir so braucha koo -
ond alles omsonschd!

Samstag, 9. Juli 2022
von 12:00 bis 14:00 Uhr
im KARO-Familienzentrum, Erdgeschoss

Modeschmuck, Tücher, Schals, Haarschmuck, Gürtel, Hüte, Taschen, Schirme, Kosmetikartikel, Dekoratives, Frauenbücher, Haushaltswaren - und vieles Schöne mehr ...

Anlieferung von ausschließlich gut Erhaltenem ab 11 Uhr
(Keine Elektrosachen)

Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen
fraz-waiblingen@gmx.de, www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de

Flohmarkt im FraZ

Schätze einfach kostenlos

Die „Frauen im Zentrum“, FraZ, im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, laden am Samstag, 9. Juli, von 12 Uhr bis 14 Uhr zum Flohmarkt ein; von 11 Uhr an können Waren (keine Elektrogeräte) angeliefert werden. Modeschmuck, Tücher, Schals, Haarschmuck, Gürtel, Hüte, Taschen, Schirme, Kosmetik, Dekoratives, Frauenbücher, Haushaltswaren und vieles Schöne und gut erhaltene gibt es auf diesem Markt kostenlos zu haben. Im Internet

www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de



Wandern mit Alpakas

Sie möchten vom Alltag abschalten und Ruhe, Entspannung und Spannung in der Natur finden? Mit den vier kuscheligen Alpakas Alfí, Bärchen, Don Camillo und Pepe von der Waldmühle ist dies wunderbar möglich! Ein Blick in die Augen der Tiere beruhigt Körper und Seele. Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Infos von Joy Fehm über die Tiere geht es los auf die entspannte kleine Wanderung an der frischen Luft mit den zutraulichen Tieren. Unter fachkundiger Leitung einer Sozialpädagogin B.A. heißt es, 90 Minuten den Alltag vergessen. Der nächste Termin wird als Inklusionswanderung angeboten: am Donnerstag, 4. August, um 14.30 Uhr, eine weitere Wanderung mit den Alpakas am Samstag, 6. August, um 15.30 Uhr. Detaillierte Informationen in der Touristinformation Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-8305.

Ferienprojekt für Kinder

Klimavesper in der Energieagentur

Ein Klimavesper, ein Kochprojekt für Kinder im Alter von acht Jahren bis zehn Jahre, dazu lädt die Energieagentur Rems-Murr in Kooperation mit der Volkshochschule Unteres Remstal am Montag, 1. August 2022, von 9 Uhr bis 14 Uhr in die VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23, ein. Bei der Kochaktion bereiten die Kinder gemeinsam ein klimafreundliches, gesundes und leckeres Mittagessen zu und lernen dabei spielerisch, wie Klimaschutz und Ernährung zusammenhängen. Bitte Bastelutensilien (Schere, Klebstoff), Getränke, Geschirrtuch und Küchenschürze mitbringen.

Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung bei Sabine Meurer, E-Mail an s.meurer@ea-rm.de, Tel. 07151 975 173-11, jedoch erforderlich.

Jahrestag des 20. Juli

Bundes-, Landes- und Europaflaggen vor den Rathäusern

Am Mittwoch, 20. Juli 2022, jährt sich mit dem Widerstand gegen das Regime von Adolf Hitler das Attentat im Jahr 1944. Vor den Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften werden die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

„Waiblingen erfrischt“ – ganz besonders an Donnerstagen

Sommerlaune zum „Fest-Halten“ auf dem Marktplatz

„Waiblingen erfrischt“ ist zurück und zwar dort, wo es hingehört, mitten ins Zentrum der Stadt, auf den Marktplatz! In der Zeit von 7. Juli bis 6. Oktober 2022 wird jeweils donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr ein „Genusspaket“ angeboten, das in den zurückliegenden Jahren schon viele Freunde gefunden hat: kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks.

Das ist „Waiblingen erfrischt“, der Treff, bei dem sich abwechselnd national und international ausgezeichnete Weingüter aus dem sonnenverwöhnten Remstal ihre Kellerschätze – Rot- oder Weißwein, Rosé, Sekt und Secco – zum Verkosten servieren. So kann man in gemütlicher Runde den Feierabend genießen.

Auch die Brotstation am Marktbrunnen, wo es vom lokalen Bäckerhandwerk solides

und zu den Getränken passendes Backwerk gibt, ist wieder geöffnet!

Nach zwei Jahren Pause begrüßt am Donnerstag, 7. Juli, das Bio Weingut Häußermann aus Waiblingen-Neustadt die diesjährige Saison. Mauls & More hält passende Snacks bereit. Für den musikalischen Genuß sorgen die Lenz-Brothers.

An den darauffolgenden Donnerstagen schenken folgende Weingüter ihre individuellen Tropfen aus:

Weingut Karl Haidle am 14. Juli; Weingut Medinger am 21. Juli am Herbergsbrunnen; Weingut Beurer am 28. Juli; Weingut Escher am 4. August; Weingut Gold am 11. August; Weingut Sterneisen am 18. August; Weingut Bernhard Ellwanger am 25. August; Weingut Albrecht Schwegler am 1. September; Weingut Maier am 8. September; Weingut Klopfer am 15. September; Weingut Zimmer am 22. September; Fellbacher Weingärtner eG am 29. September und Weingut Kuhnle am 6. Oktober.

Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen.de



WAIBLINGEN ERFRISCHT!

Die prickelnde Weinprobe

Genießen Sie Wein, Prosecco, gepflegte Musik in entspannter Atmosphäre. Kleinigkeiten zum Essen und alkoholfreie Getränke werden ebenfalls angeboten.

Immer donnerstags von 17 bis 21 Uhr auf dem Marktplatz in der Waiblinger Innenstadt (21.07. am Herbergsbrunnen).

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM JULI

07. Juli	Bio Weingut Häußermann, Waiblingen-Neustadt
14. Juli	Weingut Karl Haidle, Kernen-Stetten
21. Juli	AM HERBERGSBRUNNEN Weingut Medinger, Kernen
28. Juli	Weingut Jochen Beurer, Kernen

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM AUGUST

04. August	Weingut Escher, Schwaikheim
11. August	Weingut Gold, Weinstadt
18. August	Weingut Sterneisen, Remshalden
25. August	Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM SEPTEMBER

01. September	Weingut Albrecht Schwegler, Korb
08. September	Weingut Maier, Schwaikheim
15. September	Weingut Klopfer, Weinstadt
22. September	Weingut Zimmer, Kernen
29. September	Fellbacher Weingärtner eG

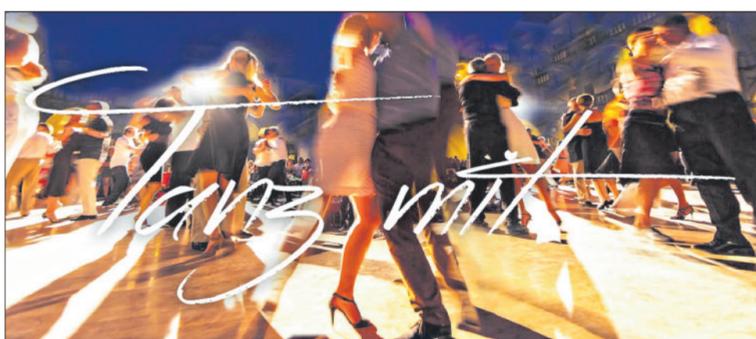
WAIBLINGEN ERFRISCHT IM OKTOBER

06. Oktober	Weingut Kuhnle, Strümpfelbach
-------------	-------------------------------

Touristinformation Waiblingen
Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen


07151/5001 8321 Waiblingen Stadtportal waiblingenstadtportal

EIN UNTERNEHMEN DER STADT WAIBLINGEN
WTM
Wirtschaft
Tourismus
Marketing



AUF DEM WAIBLINGER POSTPLATZ DIENSTAG, 12. JULI, 19. JULI, 26. JULI, 2. AUGUST

Spaß am Tanzen, gemeinsam Lebensfreude spüren – TANZ MIT! Beim After-Work-Dance in Waiblingen auf dem Postplatz.

Genießen Sie den Feierabend mit angenehmer Musik, Tanz und einem Drink.

Um 18 Uhr beginnt das Programm mit einer Kinderdisco. Um 19 Uhr lädt die Tanzschule fun&dance zum Schnuppertanzunterricht in verschiedenen Tanzstilen ein (siehe Box).

Im Anschluss können Sie bis 21:30 Uhr frei nach Lust und Laune das Tanzbein schwingen.

Zur Stärkung gibt es kleine Snacks und erfrischende Getränke. Sitzmöglichkeiten für einen gemütlichen Plausch sind auch vorhanden.

Tanz mit! Auf dem Waiblinger Postplatz
Dienstag, 12. Juli - Discofox
Dienstag, 19. Juli - Line Dance (Kein Partner nötig)
Dienstag, 26. Juli - Salsa
Dienstag, 2. August - Lindy Hop / Swing

Jedes Mal: 18:00 Uhr Kinderdisco –
19:00 Uhr Schnuppertanzunterricht –
anschließend Let's Dance

Eintritt
frei!



fun & dance

TANZ MIT! Auf dem Waiblinger Postplatz

WIRTSCHAFTS
TUMS
MARKETING
WTM

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Zum Sommerferienprogramm des Forums sind Anmeldungen möglich; als Auftakt führt der Ausflug am Mittwoch, 27. Juli, um 10 Uhr in die Fächerstadt Karlsruhe. Auf dem Programm steht eine Stadtführung sowie der Besuch des Badischen Brauhauses zur Einkehr; außerdem bleibt Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Gebühr: 29 €; Abfahrt um 10 Uhr am Forum Mitte, um 9.45 Uhr am Forum Nord. Anmeldende können für maximal zwei Personen buchen. – Film: „Mein Liebhaber, der Esel und ich“ am Donnerstag, 7. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Sommerfest“ am Samstag, 9. Juli, um 14 Uhr bei Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen; das Jugendorchester im Städtischen Orchester, die Kinder der Tanzschule „Fun & Dance“ und Manfred Götz mit Festmusik sorgen für Unterhaltung. – „Cover Art“, Vortrag am Dienstag, 12. Juli, um 15 Uhr, Susanna Schnelzer, Volontärin in der Galerie Stihl Waiblingen, stellt Exponate aus der Schau vor und beleuchtet die Hintergründe dazu. Eintritt frei. – Dienstagrunde: „Bausteine der Nachhaltigkeit in Waiblingen“ werden am Dienstag, 12. Juli, von den Teilnehmern bei einem Spaziergang aufgesucht; Treff um 18 Uhr an der Hahnischen Mühle. Im Anschluss beantwortet der Umweltbeauftragte der Stadt, Klaus Läßle, im Biergarten „Schwanen“ Fragen zum Thema. – Senioren-Rennradler: „Ausfahrt in den Kraichgau“ am Mittwoch, 13. Juli, Treff um 9 Uhr am Bürgerzentrum. Ziel ist die „Ravensburg“ in Sulzfeld; Fahrt nach Ludwigsburg über Bietigheim und Freudental, Einkehr in Mühlital. Rückfahrt in Richtung Michelbach, Frauenzimmern, Besigheim und Freiberg/Neckar. Gesamte Strecke: 118 Kilometer Länge, etwa 1.400 Höhenmeter. Ohne Anmeldung, Fragen beantwortet Martin Friedrich im Forum. Bei Regen wird die Tour um eine Woche verschoben. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 13. Juli, um 14.30 Uhr präsentiert Chorleiter Kai Müller Schlager und beschwingte Melodien. – „Kleines Hofkonzert“, die Formation „Vocal X“ probt am Donnerstag, 14. Juli, um 19 Uhr öffentlich im Innenhof des Forums (bei schlechtem Wetter im Haus); die Veranstaltung ist bewirtet. – „Kaffeehausmusik“, eine Reise durch Epochen und Länder mit Alain Franiatte, dem Pianisten aus Stuttgart, am Dienstag, 19. Juli, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Aktuell:** Zum Sommerferienprogramm der Foren Mitte und Nord werden Anmeldungen entgegengenommen; Info s. Forum Mitte.

Montag: „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Café

im Forum“ mit Quiz am 13. Juli um 14 Uhr. – Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – Vortrag „Wohnberatung“ mit Informationen zum altersgerechten Wohnen im eigenen Heim am Mittwoch, 20. Juli, um 16.30 Uhr mit den Stadtseziorenräten Rüdiger Deike und Jürgen Kühn.

Donnerstag: Spieletreff um 14.30 Uhr. – Männertreff um 18 Uhr.

Beratung zur Patientenverfügung: mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord mit Anmeldung, wieder am Mittwoch, 27. Juli, von 14 Uhr bis 17 Uhr, Kontakt wie oben.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauff, E-Mail: jens.knauff@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Aktuell: Senioren-Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen und guter Laune am Donnerstag, 7. Juli, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. – Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weitere Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischaun. **Kontakt:** Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Literaturcafé um 18.30 Uhr im Forum Süd. **Dienstags:** „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Mittwochs: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Strickeria am 13. und 27. Juli um 14 Uhr im BIG-Kontur. – Wanderungen werden am 2. Mittwoch im Monat angeboten, am 13. Juli führt die Tour zum Fernsehturm nach Stuttgart. Treff um 9.10 Uhr am Bushalt Danziger Platz zur Fahrt mit Bus und U-Bahn und mit der „Zacke“ ab Marienplatz. Der Turm kann besichtigt werden. Stärkung am Imbiss oder Proviant mitbringen. Teilnehmer sollten ein 9-Euro-Ticket haben. – „Spielend ins Alter“ am 20. Juli um 14.30 Uhr im BIG-Kontur. – Fitnessstraining sie und er um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: HipHop um 14.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Sonntags: Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturm.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: Ausflug der Wandergruppe zum Fernsehturm nach Stuttgart am Mittwoch, 13. Juli. Info s. u. Vital Süd.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung beginnen am 12. September an der Musikschule Unteres Remstal für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt.

Der Unterricht ist – außer in den Schulferien – wöchentlich. Für die Rhythmik 1 werden Kinder aufgenommen, die in diesem Jahr vier Jahre alt werden oder es schon sind. Eine Rhythmik-Gruppe besteht mindestens aus acht und maximal aus zwölf Kindern.

Folgende Kurse gibt es in Waiblingen: Waiblingen Mitte, Comeniusschule, Festsaal: dienstags um 16.25 Uhr. Info: birgit.does@msur.de. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: mittwochs um 15.40 Uhr. Info: kerstin.horn@msur.de. – Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal: dienstags um 14.15 Uhr. Info: monika.kleimel@msur.de. – Neustadt, Grundschule, Musiksaal: donnerstags um 15.45 Uhr. Info: monika.simme@msur.de.

Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an; im Sekretariat kann nach laufenden Kursen für Fünfjährige angefragt werden.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Kinder- und Jugendklassen: in folgenden Kursen sind noch Plätze frei: „Kunstwerkstatt II“ von zehn Jahren an freitags um 14.30 Uhr. – „Bildende Kunst I“ von 14 Jahren an freitags um 17.30 Uhr. – Im September beginnt das „Kinderatelier“ für Kinder von fünf Jahren an; Kurse mittwochs um 16.30 Uhr.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: Fotiefdruck auf Solarplatte am Samstag, 16. Juli, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 17. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Kunstvermittlung: Anmeldungen per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgende Angebote: „Kunst und Knackig“ am Donnerstag, 14. Juli, um 12.30 Uhr werden zwei Werke besprochen. Der Eintritt berechtigt zur Teilnahme; eine Reservierung ist nicht erforderlich. – „Kunstgenuss zur Kaffezeit“ am Mittwoch, 27. Juli, um 14.30 Uhr; die Schau wird besucht, im Anschluss tauschen sich die Teilnehmenden im nahegelegenen Restaurant, „Die Vorratskammer“, aus. Mit Anmeldung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: Infoabend: „Coaching mit System und Gestalt – Weiterbildung zum Coach (DGFC) am Mittwoch, 13. Juli, um 18 Uhr; Kursbeginn: Oktober 2022, Dauer: 18 Monate. – „Kunst im Öffentlichen Raum – Stuttgart: Alexander Calder, Aristide Maillol und Herbert A. Böhm“ am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr. – „Architektour: die Martinskirche in Neustadt“ am Dienstag, 19. Juli, um 15 Uhr, Treff an der Kirche, Hintere Gasse. – „Lachspaziergang in den Weinbergen“ am Donnerstag, 21. Juli, um 18 Uhr, Treff Wanderparkplatz Korb/Kleinheppach. – „Themen-Yoga: Hüfte/Knie“ am Samstag, 23. Juli, um 9.30 Uhr, online. – „Klavierspiel für Wiedereinsteigerinnen/Wiedereinsteiger“ am Sonntag, 24. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr, am Montag, 25., und am Dienstag, 26. Juli, von 18 Uhr bis 20 Uhr. – „Al lavoro“, Italienisch für den Beruf (A1) donnerstags von 26. Juli an um 11.30 Uhr, achtmal, online. – „Bones for Life, es ist nie zu früh für starke Knochen“, von Donnerstag, 28. Juli, bis Dienstag, 2. August, jeweils von 20 Uhr bis 21.15 Uhr, viermal. – „Microsoft Project“ am Freitag, 29. Juli, um 18 Uhr und am Samstag, 30. Juli, um 9 Uhr, online. – „Fotowerkstatt: Bildgestaltung und Faszination eines Mediums“ freitags von 29. Juli an um 19 Uhr, viermal, Weingärtner Vorstadt 14. – „Die kleine Bassschule“ für Teilnehmende mit Grundkenntnissen, ohne Noten am Samstag, 30., und am Sonntag, 31. Juli, jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleiheangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungentunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an.

Aktuell: In der Woche von 11. Juli an ist der Aki geschlossen. – In der Woche von 18. Juli an stehen die Flamingos im Mittelpunkt, es gibt viele Informationen über sie und sie können gebastelt werden.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; „FreitagTag“ für 10- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18

Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am 1. des Monats).

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielund-spasmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Spielplatz „Teichacker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Spielplatz von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Bolzplatz Talstraße Ecke Neustädter Straße von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Spielplatz „Hennaschd“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Bis Freitag, 8. Juli, macht das Mobil Urlaub und ist deshalb nicht unterwegs.

Jugendfarm Finkenber

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufersstraße auf dem Finkenber. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 12. Juli, an werden Spiele selbst gefertigt, vom Schachbrett bis zum „Memory“. – Von Dienstag, 19. Juli, an werden Gläser mit Serviettentechnik gestaltet.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre. **Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt.

Öffnungszeiten: montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 7.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 8.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohaus-frank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldebeginn für die Wanderung durch den Favoritepark in Ludwigsburg zum ersten Strafvollzugsmuseum der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juli. Anmeldung unter Tel. 64401 zwischen 18 Uhr und 20 Uhr bis 11. Juli.

Sa, 9.7.

Bürgeraktion Korber Höhe. Finkenberfest/Ho-

ckette von 17 Uhr an auf dem Gelände der Jugendfarm. Getränke, Brezeln und Salate sowie Teig für Stockbrot stehen bereit, wer grillen möchte, bitte Grillgut mitbringen. Bei dieser Gelegenheit können die Ställe der Jugendfarm besichtigt werden. Im Anschluss ist die Mitgliederversammlung geplant.

So, 10.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Konzert des CVJM-Posaunenchoirs Waiblingen und der Bigband Gablenberg um 17 Uhr. **Trachtenverein Altmarsch.** Sommerfest mit Musik von 11 Uhr an auf dem Vereinsgelände, Kelterstraße 109.

Mo, 11.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Wanderung durch den Favoritepark in Ludwigsburg zum ersten Strafvollzugsmuseum der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juli. Anmeldung unter Tel. 64401 zwischen 18 Uhr und 20 Uhr.

Di, 12.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: „Gemeinde-

treff“ um 15 Uhr; Sitzung des Parochieausschusses Michaelskirche um 19.30 Uhr.

Mi, 13.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung, etwa 5 Kilometer, durch den Favoritepark in Ludwigsburg zum ersten Strafvollzugsmuseum der Bundesrepublik Deutschland. Treff um 10.30 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt nach Ludwigsburg (über Backnang). Führung um 13.30 Uhr, Einkehr etwa um 15.30 Uhr geplant. Fahrt mit dem 9-Euro-Ticket oder Gruppenticket für fünf Personen zu 11,20 Euro. Nichtmitglieder bezahlen 2 Euro zusätzlich. Mit Anmeldung unter Tel. 64401 zwischen 18 Uhr und 20 Uhr in der Zeit von 8. bis 11. Juli.

BUND, Ortsverband Waiblingen/Korb. Information und Diskussion zum Thema „Warum pflanzen wir Bäume?“ um 19.30 Uhr im Fidels Fritz im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4.

Landfrauen Bittenfeld. „Die Rose, geheimnisvolle Schönheit“, Vortrag um 14.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Bittenfeld, Am Lenbächle 11, (bei schönem Wetter im Garten), bei Kaffee und Gebäck. Im Mittelpunkt stehen die Wirkung der Blume auf Körper, Geist und Seele sowie die verschiedenen Zubereitungen aus der

Pflanze, die sich herstellen lassen. Anmeldung unter Tel. 07146 43609.

Do, 14.7.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.

Verein für Leseförderung Waiblingen. Aus den „Bretonischen Nächten“ von Jean-Luc Bannalec liest der Vorsitzende des Vereins für Leseförderung um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Osianer im Marktdreieck. Die Gäste erfahren bei Wein und Häppchen Neues aus dem elften Fall von Kommissar Dupin. Gebühr: 5 €.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses Johannes unter dem Kreuz um 19.30 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Ausflug zum „Haus des Waldes“ und zum Baumlehrpfad „Sinneswandel“ nach Stuttgart-Degerloch, verbunden mit einer 4-km-Wanderung. Treff um 13.10 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S3. Einkehr gegen 16 Uhr geplant. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 Euro. Info unter Tel. 81457 oder 07146 860017.

VERKEHR/BAUARBEITEN

Lange Straße gesperrt

Abbruch eines Gebäudes

Die Lange Straße muss im Bereich der Hausnummer 54 für Abbrucharbeiten des Gebäudes bis Samstag, 6. August 2022, weiträumig gesperrt werden. Fußgänger, die vom Postplatz kommen, werden nach rechts durch die Kurze Straße und den Verbindungsweg zwischen Eiscafé und der „Goldenen Ecke“ wieder in die Lange Straße hinaus umgeleitet – und umgedreht. Nach den Abbrucharbeiten ist mit weiteren Einschränkungen zu rechnen; für den Neubau muss später zudem ein Kran aufgestellt werden.

Emil-Münz-Straße vollständig gesperrt

Straßenoberbau wird erneuert

Die Emil-Münz-Straße im Bereich zwischen der Eisentalstraße und dem Gebäude Emil-Münz-Straße 24 wird bis Ende Juli 2022 für eine grundlegende Erneuerung des Straßenoberbaus vollständig gesperrt. Die Versorgungsleitungen wurden in diesem Abschnitt inzwischen verlegt. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken mit. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Leitungsarbeiten „Auf der Linde“

Bis Ende August Leitungsarbeiten

Die Stadt erneuert und verstärkt gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen die Ver- und Versorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung im Bereich Auf der Linde. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August.

Der Bereich beginnt in Höhe der Wendeplatte und endet bei der Einmündung Alte Winnender Steige. Auf der Linde werden im Zuge dieser Bauarbeiten die Wasserversorgung auf der gesamten Straßenlänge und der Abwasserkanal auf etwa 40 Metern Länge erneuert.

Nach den Tiefbauarbeiten wird die Fahrbahn in diesem Bereich komplett saniert. Da dies nur unter Vollsperrung möglich ist, wird der Anliegerverkehr über eine provisorische Auszufahrt Richtung Winnender Straße umgeleitet. Begonnen wird mit dem Abwasserkanal in Höhe des Gebäudes Auf der Linde Nummer 15.

Je nach Baufortschritt ist die Anfahrbarekeit der Grundstücke nicht jederzeit möglich, der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten.

Durch die abschnittsweise Ausführung der Arbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht Sie als Entwicklungs- und Wegbegleitung für Kinder!

Bei der Stadt Waiblingen sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt in der Kindertageseinrichtung „Taubenstraße“ in Waiblingen-Neustadt unbefristete Stellen als

pädagogische Fachkräfte

nach dem Fachkräftecatalog gemäß § 7 KiTaG (z. B. Erzieher, Kinderpfleger, Logopäden, Ergotherapeuten, Kinderkrankpfleger – w/m/d) im Elementar- und Kleinkindbereich in Voll- oder Teilzeit (mindestens 60 Prozent) zu besetzen.

Die Kita „Taubenstraße“ ist eine sechsgruppige Ganztageseinrichtung in unterschiedlichen Betreuungsformen für Kinder von einem Jahr an bis zum Schuleintritt.

Sie gestalten den pädagogischen Rahmen, in dem Kinder ihre Potenziale ausschöpfen mit Ihren individuellen Kompetenzen aktiv und kreativ mit.

Dabei legen wir großen Wert auf

- eine ganzheitliche Entwicklungsförderung
 - eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
 - themenbezogene Projekte und Angebote in unterschiedlichen Funktionsräumen sowie
 - das Sammeln vielfältiger Erfahrungen im Freien oder bei Ausflügen.
- Die Schwerpunkte sind
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll ein Bewusstsein für zukunftsfähiges, nachhaltiges Denken und Handeln aller Beteiligten schaffen.
 - Projekt „Gartenland in Kinderhand“: gemeinsames Entdecken mit Kindern, Lebensräume erfahren und selbst erkennen.
 - Sprache: die Kita ist nach dem Bundesprogramm eine „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen

Am Donnerstag, 7. Juli 2022, findet um 18 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Haushalt 2022 – Zwischenbericht Ergebnis Jahresrechnung 2021
 3. Annahme von Spenden
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen
- Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Dienstag, 12. Juli 2022, findet um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.5.2022
 3. Planung Kinoabend unter der Remise am 23.7.2022
 4. Planungen Internationales Fest am 25.9.2022
 5. Verschiedenes
- Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfrage-

stunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 11. Juli 2022, 12 Uhr, per E-Mail an ute.ortolf@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2330 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Donnerstag, 14. Juli 2022, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Beteiligung am Wasserstoffprojekt am Standort Waiblingen
4. Aktuelle Herausforderungen der Stadtwerke Waiblingen – mündlicher Bericht
5. Klimaneutralität 2035 – Strukturelle Verankerung des Klimaschutzes in den kommunalen Gremien – Erarbeitung des Klimaaktionsplans – Interne Organisation in

- der Stadtverwaltung – Sachstand Klimacheck
6. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
7. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Stuttgarter Straße/Jesistraße“ – Auslegungsbeschluss
8. „Historische Ortsmitte Hohenacker“ – Vorstellung der Ergebnisse der Grobanalyse zur Vorbereitung eines Neuaufnahmeantrages in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung
9. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brücklesacker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße“ – Satzungsbeschluss
10. Feuerwehr Waiblingen, Winnender Straße 11 – Anbau Umkleieräume – Planungs- und Baubeschluss – Einbau Digitalfunk – Planungs- und Baubeschluss
11. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Hegnach – Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10
12. Staufer-Schulzentrum – Grundsatzbeschluss zur Realisierung eines Notfall- und Gefahrenreaktionssystems – Vergabebeschluss Fachplaner Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (Gymnasium u. Gemeinschaftsschule)
13. Staufer-Gymnasium, Sanierung Fachklas-

- senbau – Vergabebeschluss Metallbauarbeiten – Anpassung Gesamtbudget
 14. WN Süd – Kita mit Wohnen und Sporthalle Landschaftsbauarbeiten – Vergabe
 15. InterimsKita am Hallenbad Neustadt – Vergabebeschluss Raumcontainer
 16. Neubau Kindertagesstätte Ringstraße 10 in Neustadt – Fachingenieur Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Tragwerk – Vergabebeschluss
 17. Vergabeermächtigung – Sanierung Friedenschule – Flachdachsanierung
 18. Sanierung SKA Waiblingen, BA 1.2, Neubau Sand-/Fettfang, Rechengebäude und Zuluftpumpwerk – Vergabebeschluss
 19. Unterirdische Kanalsanierung 2022 – Renovierung mit Schlauchliner in Mischwasserkanälen – Vergabebeschluss
 20. Verschiedenes
 21. Anfragen
- Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 13. Juli, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergermeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (w/m/d) in der Ortschaftsverwaltung Hohenacker

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere das Personenstandswesen, wie die Anmeldung der Eheschließung, Trauungen, Beglaubigungen und Sterbefälle sowie die Verwaltung der Liegenschaften, was die Verwaltung der städtischen Wohnungen und den allgemeinen Grundstücksverkehr betrifft. Hinzu kommen allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben.

Wir **wünschen uns** eine engagierte Persönlichkeit, die über eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügt. Eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt - m/w/d) oder im kaufmännischen Bereich setzen wir voraus. Wünschenswert wäre ein erfolgreich absolviertes Grundseminar mit Prüfung für neu zu bestellende Standesbeamte und Sachbearbeiter/innen im Bereich des Personenstandswesens.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 8 besetzt werden.

Wir **bieten Ihnen** vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote sowie einen Zuschuss zum ÖPNV Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Matuschke (Ortschaftsverwaltung Hohenacker), Telefon 07151 5001-1920, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Renz unter Telefon 07151 5001-2145.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 21. Juli 2022 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regel lediglich Blindenhunde.

Waiblingen, im Juli 2022
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3550, Fax 07151 5001-3579, folgende Garten- und Landschaftsbauarbeiten öffentlich aus:

Sanierung Freiklassenzimmer Friedenschule Neustadt

Ort der Ausführung: Ringstraße 34, 71336 Waiblingen-Neustadt

Es fallen folgende ca.-Hauptmassen an:

Ausbruch Stadionstufen	155 m
Bodenaushub	100 m ³
Betonstufen	175 m
Betonpflaster	160 m ²
Wiesenansaat	140 m ²
Pflanzfläche	95 m ²

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter.

Vertragliche Ausführungszeit: von 5. September 2022 an mit Fertigstellungspflege bis 31. Dezember 2022.

Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters: VOB/A, § 16 (siehe Bewerbungsbedingungen)

Die **Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang von Samstag, 9. Juli 2022, an unter <https://www.subreport.de/E97154263>, gebührenfrei zur Verfügung.

Die **Angebotsfrist** endet am 21. Juli 2022 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote, schriftlich oder elektronisch, zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum **Eröffnungstermin** sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet am 5. August 2022.

Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, von 1. September 2022 an die Stelle der

stellvertretenden Leitung der kommunalen Ganztagsbetreuung

an der Staufer-Grundschule mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent unbefristet zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** beinhaltet insbesondere die Durchführung des Mittagsbands, die Hausaufgabenbetreuung, ein abwechslungsreiches Freizeitangebot hauptsächlich in den Schulferien, Verwaltungstätigkeiten sowie die Planung des Personaleinsatzes und die fachliche Anleitung des Personals.

Wir **wünschen uns** eine flexible und engagierte Persönlichkeit, die über eine selbstständige Arbeitsweise und möglichst einschlägige Berufserfahrung sowie eine Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben verfügt. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung

durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNVs gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 9 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmalz (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2754. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Zum Wertstoffcontainer nur werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Übrigens: auch

Samstage sind Werktage.

Waiblingen, im Juli 2022
Abteilung Ordnungswesen